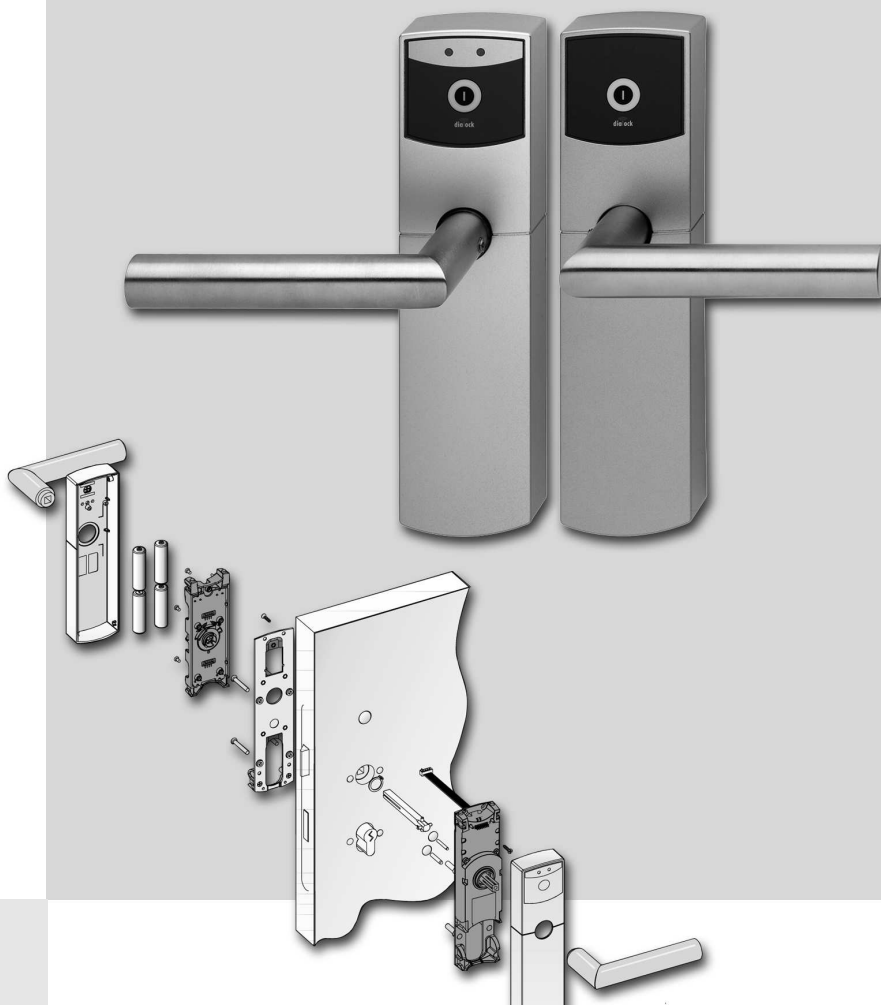




**Montage- und Bedienungsanleitung
Mounting and Operating Instructions
Instructions de service et de montage
Istruzioni di montaggio ed uso
Instrucciones de montaje y de servicio**



Terminale porta Versione Europea - Terminal de puerta Versión Europa



**Türterminal Europaversion (D)
Door Terminal European Version (GB)
Terminal de porte Version Europe (F)
Terminale porta Versione Europea (I)
Terminal de puerta Versión Europa (E)**

Inhalt / Contents / Synoptique / Indice / Índice

deutsch.	3
english	33
français.	63
italiano	93
español.	123

Inhalt

Allgemeine Informationen

Einsatzbereich	4
Technische Informationen	4
Lieferumfang	5

Montageanleitung

Montage	8
Demontage	25
Inbetriebnahme	26

Bedienungsanleitung

Kurzbedienungsanleitung, einfache Betriebsart	27
Bedienung	28
Batteriewechsel	30
Notöffnung	32

**Achtung!**

⇒ Vor Inbetriebnahme (Zuweisung von Keys) unbedingt den Abschnitt "Inbetriebnahme" dieser Anleitung (siehe Seite 26 ff.) durchlesen.

Allgemeine Informationen

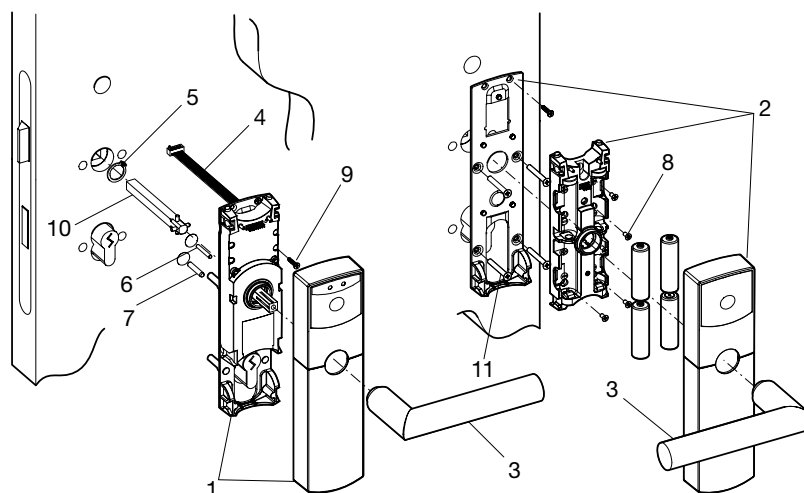
Einsatzbereich

Das Türterminal ist ein elektronischer Türbeschlag, der bevorzugt im Hotelbereich eingesetzt wird. Es wird an Innentüren mit Einsteckschlössern nach DIN 18 251 montiert und kann auch nachträglich unkompliziert auf dem Türblatt montiert werden. Für Notöffnungen wird empfohlen, einen Standard-Profilzylinder einzusetzen. Je nach Ausführung des Befestigungsblechs am Türterminal kann es auch auf Türen montiert werden, deren Einsteckschlösser von der DIN 18 251 abweichen. Bei Sondertüren (FH, RS, etc.) bitte Rücksprache mit Ihrer Dialock-Verkaufsstelle halten.

Technische Informationen

- Alle Türterminals werden in der Einfachen Betriebsart ausgeliefert. In dieser Betriebsart können bis zu 740 Elektronikkeys mit einem speziellen Programmier-Key-Stick (grün) direkt am Türterminal Schließrechte zugewiesen werden. Mit einem Lösch-Key-Stick (rot) werden einem berechtigten Elektronik-Key direkt am Türterminal die Schließrechte wieder entzogen. Soll eine andere Betriebsart gewählt werden, bitte Rücksprache mit Ihrer Dialock-Verkaufsstelle halten.
- Das Türterminal besteht aus dem Außenmodul (Befestigungsblech mit Träger und Haube), das an der Außenseite der Tür montiert wird, und einem Innenmodul (Befestigungsblech, Batterieträger und Haube), das an der Innenseite der Tür montiert wird.
- Das Türterminal hat eine Infrarot-Schnittstelle.
- Das Türterminal arbeitet batteriebetrieben und wird über Elektronikkeys bedient.

Lieferumfang



Deutsch

Türterminal:

- | | |
|---|---|
| 1 | 1 Außenmodul (Befestigungsblech mit Träger und Haube) |
| 2 | 1 Innenmodul (Befestigungsblech mit Batterieträger und Haube) |
| 3 | 2 Türdrücker mit je 1 Madenschraube |
| 4 | 1 Verbindungskabel (160 mm lang) für Außenmodul |

Kleinteilebeutel:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 5 | 1 Sicherungsring |
| 6 | 1 Stift 3 x 22 |
| 7 | 1 Stift 4 x 22 |
| 8 | 5 Senkkopfschrauben M3 x 6 |
| 9 | 2 Spanplattenschrauben 3 x 2 |
| | 2 Aufkleber zur Abdeckung der Stifte |
| | 2 Madenschrauben für die Türdrücker |

Befestigungsteile:

- | | |
|----|------------------------|
| 10 | 1 Innenvierkant 8 mm |
| 11 | 4 Senkkopfschrauben M4 |

Die Länge der Befestigungsteile ist von der Türblattdicke abhängig.

Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten),

siehe auch "Der Große Häfele" (Schließ- und Beschlagtechnik für Türen)



Elektronikkeys



4 Batterien Mignon



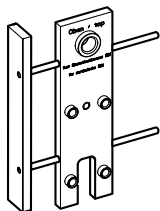
1 Öffnungshebel



1 Sicherungsringzange

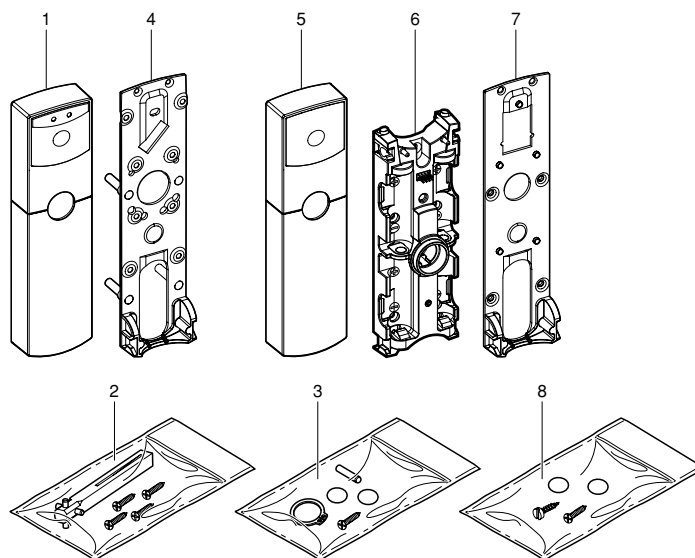


1 Distanzplatte



*1 Bohrschablone für
DIN-Einsteckschlösser*

Ersatzteile (nicht im Lieferumfang enthalten)



- 1 1 Haube für Außenmodul (verschiedene Farben erhältlich)
- 2 1 Beutel mit Befestigungsteilen für Außenmodul
(Innenvierkant und Senkkopfschrauben M4)
- 3 1 Kleinteilebeutel für Außenmodul
- 4 1 Befestigungsblech Außenmodul
- 5 1 Haube für Innenmodul (verschiedene Farben erhältlich)
- 6 1 Batterieträger Innenmodul komplett
- 7 1 Befestigungsblech Innenmodul
- 8 1 Kleinteilebeutel für Innenmodul

Montage

Voraussetzungen:

- DIN-Einsteckschloss (nach DIN 18 251)

Je nach Ausführung des Befestigungsblechs am Türterminal sind auch Einsteckschlösser möglich, die von der DIN abweichen (z. B. für Österreich).

Die Länge folgender Bestandteile des Türterminals hängt von der Türblattstärke ab und muss daher entsprechend gewählt werden:

- Senkkopfschrauben
- Innenvierkant

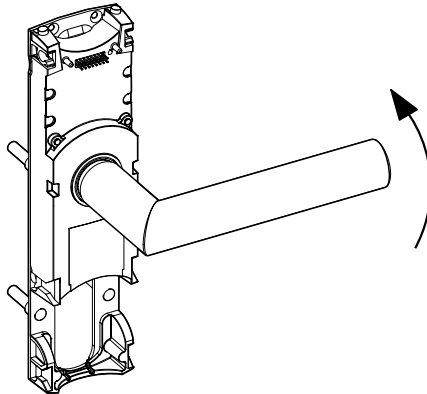
Benötigtes Werkzeug und zusätzliches Montagematerial:

- Bohrschablone Vollversion
- Bohrmaschine
- Bohrer, geeignet für das Türmaterial:
 - Ø = 8 mm
 - Ø = 16 mm (Bohrung für Verbindungskabel)
- Hammer
- Sicherungsringzange
- Schraubendreher
- Innensechskantschlüssel 3 mm

Außenmodul für rechts-zeigende Türdrücker anpassen

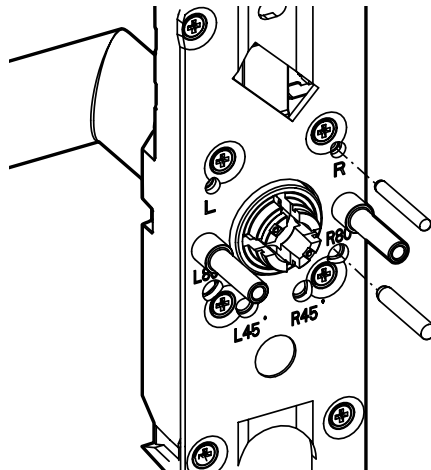
Durch Einsetzen von Stiften auf der Rückseite des Befestigungsblechs (mit Träger) wird das Türterminal für links- oder rechts-zeigende Türdrücker angepasst.

1. Türdrücker so auf den Außenvierkant des Trägers aufsetzen, dass die Bewegungsrichtung des Türdrückers der Anwendung entspricht.



System mit **rechts**-zeigendem Türdrücker

2. Außenvierkant mit dem Türdrücker an den oberen Anschlag drehen (Nullstellung) und halten.



rechts-zeigender Türdrücker



Achtung!

⇒ Beim Einschlagen der Stifte Stifteleiste nicht beschädigen!

3. Stift 3 x 22 mit einem Hammer leicht in die mit "R" gekennzeichnete Bohrung auf der Rückseite des Befestigungsblechs einschlagen. Die Feder des Türdrückers ist vorgespannt.
4. Für den Anschlag des Türdrückers Stift 4 x 22 in die mit "R45°" gekennzeichnete Bohrung auf der Rückseite des Befestigungsblechs einsetzen.

Wenn der Drehwinkel des Türdrückers größer als 45° sein soll:

⇐ Stift 4 x 22 in die mit "R80°" gekennzeichnete Bohrung auf der Rückseite des Befestigungsblechs einsetzen.

5. Stifte mit Aufklebern sichern, damit sie nicht herausfallen.

6. Türdrücker vom Außenvierkant abnehmen.
Das Türterminal ist für einen rechts-zeigenden Türdrücker angepasst.
Wenn die Stifte auf der falschen Seite eingesetzt wurden, wie folgt vorgehen:
- ⇒ 8 Schrauben des Befestigungsblechs lösen.
 - ⇒ Befestigungsblech vom Träger abnehmen.
 - ⇒ Stifte aus dem Träger herausziehen, ggf. Zange zur Hilfe nehmen.
 - ⇒ Befestigungsblech auf den Träger setzen.
 - ⇒ Schrauben festschrauben.
 - ⇒ Vorgang des Anpassens wiederholen.



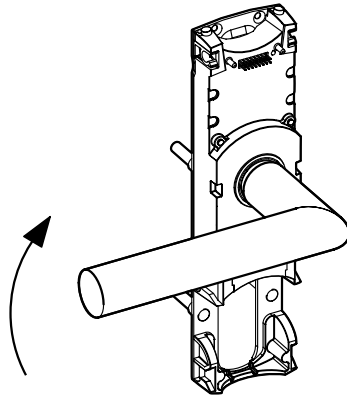
Offene Elektronikkomponenten!

- ⇒ Diese nicht beschädigen.

Außenmodul für links-zeigende Türdrücker anpassen

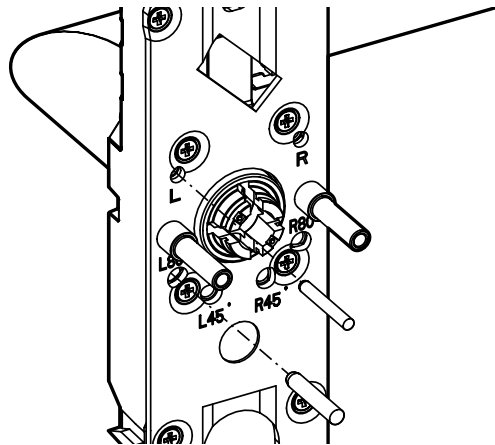
Durch Einsetzen von Stiften auf der Rückseite des Befestigungsblechs (mit Träger) wird das Türterminal für links- oder rechts-zeigende Türdrücker angepasst.

1. Türdrücker so auf den Außenvierkant des Trägers aufsetzen, dass die Bewegungsrichtung des Türdrückers der Anwendung entspricht.



System mit **links**-zeigendem Türdrücker

2. Außenvierkant mit dem Türdrücker an den oberen Anschlag drehen (Nullstellung) und halten.



links-zeigender Türdrücker

3. Stift 3 x 22 mit einem Hammer leicht in die mit "L" gekennzeichnete Bohrung auf der Rückseite des Befestigungsblechs einschlagen. Die Feder des Türdrückers ist vorgespannt.
4. Für den Anschlag des Türdrückers Stift 4 x 22 in die mit "L45°" gekennzeichnete Bohrung auf der Rückseite des Befestigungsblechs einsetzen.

Wenn der Drehwinkel des Türdrückers größer als 45° sein soll:

⇒ Stift 4 x 22 in die mit "L80°" gekennzeichnete Bohrung auf der Rückseite des Befestigungsblechs einsetzen.

5. Stifte mit Aufklebern sichern, damit sie nicht herausfallen.

6. Türdrücker vom Außenvierkant abnehmen. Das Türterminal ist für einen links-zeigenden Türdrücker angepasst.

Wenn die Stifte auf der falschen Seite eingesetzt wurden, wie folgt vorgehen:

- ⇒ 8 Schrauben des Befestigungsblechs lösen.
- ⇒ Befestigungsblech vom Träger abnehmen.
- ⇒ Stifte aus dem Träger herausziehen, ggf. Zange zur Hilfe nehmen.
- ⇒ Befestigungsblech auf den Träger setzen.
- ⇒ Schrauben festschrauben.
- ⇒ Vorgang des Anpassens wiederholen.



Offene Elektronikkomponenten!

- ⇒ Diese nicht beschädigen.
-

Innenvierkant montieren

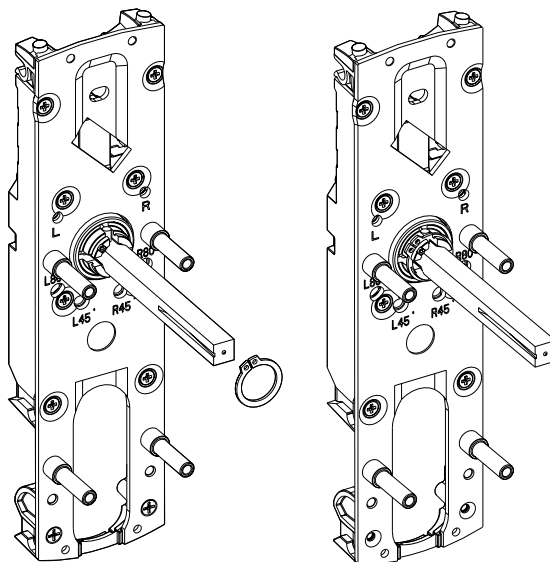


Innenvierkant mit Nut



*Türdrücker mit
Madschraube*

1. Markierung (1) (Nase) des Kupplungsteils (2) in Richtung R drehen.
2. Vor dem Einsetzen des Innenvierkants in das Kupplungsteil, diesen so ausrichten, dass die Nut des Innenvierkants mit der Madschraube des Türdrückers in die gleiche Richtung zeigt.



3. Innenvierkant so in das innere Kupplungsteil einsetzen, dass die Stifte in den Aussparungen des Kupplungsteils sitzen.
4. Sicherungsring mit einer Sicherungsringzange in die Nut des inneren Kupplungsteils einsetzen. Dabei sicherstellen, dass die Öffnung des Sicherungsrings über keinem der oberen Innenvierkant-Stifte liegt.

Der Innenvierkant ist montiert.

Hinweis:

Nach der Montage des Innenvierkants am Außenmodul muss die Markierung (Nase) des Kupplungsteils immer in Richtung R zeigen und beim Einsetzen in das Türschloss darf der Innenvierkant nicht verdreht werden.

Türterminal montieren

Zur Montage des Türterminals sind folgende Schritte notwendig:

- Löcher für die Befestigungsschrauben und das Verbindungskabel bohren
- Außenmodul des Türterminals befestigen
- Innenmodul des Türterminals befestigen
- Türterminal für den Betrieb einrichten

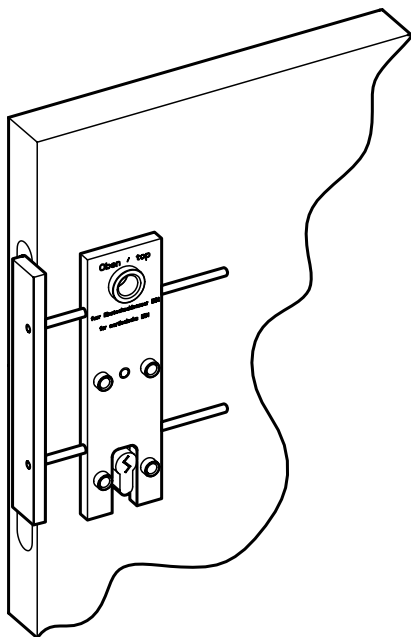
Im Folgenden ist die Montage an Türen aus Holz beschrieben.



Kondenswasser, das auf kalte Komponenten niederschlägt, kann das Türterminal beschädigen.

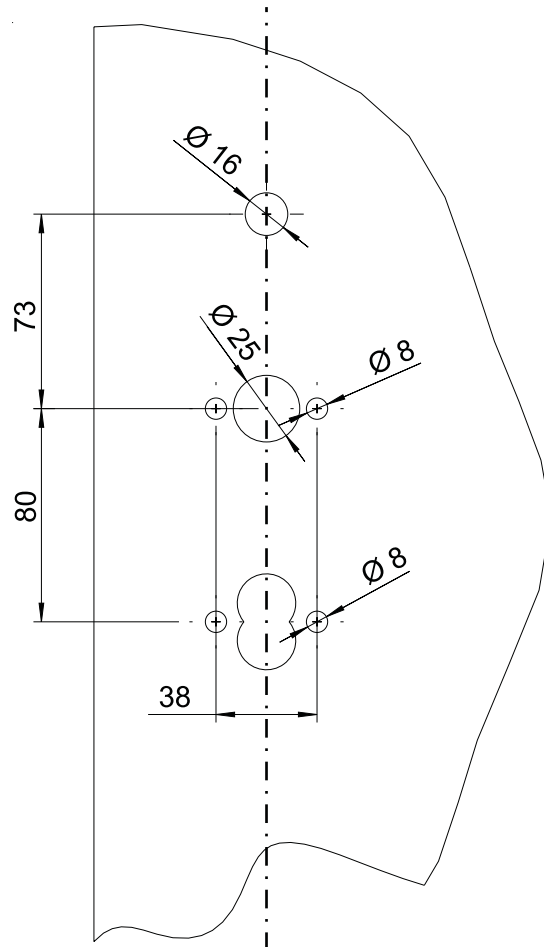
⇒ Sicherstellen, dass alle Komponenten Umgebungstemperatur haben

Löcher für die Befestigungsschrauben und das Verbindungskabel bohren



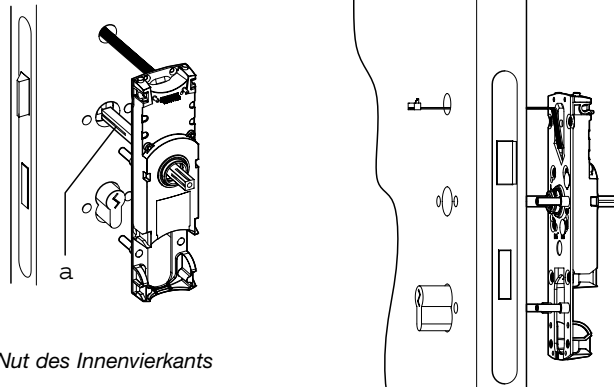
Deutsch

1. Bohrschablone mit dem Dorn für die Drückernuss auf das Türblatt aufsetzen. Dabei die vertikale Ausrichtung sicherstellen.
2. Löcher mit passendem Bohrer ($\varnothing = 8 \text{ mm}$ bzw. $\varnothing = 16 \text{ mm}$) beidseitig bis zum Einsteckschloss bzw. der Türmitte ins Türblatt bohren.
 - ⇒ Löcher für die Befestigungsschrauben an der Türaußenseite mit Bohrer $\varnothing = 8 \text{ mm}$ bohren.
 - ⇒ Loch für das Verbindungskabel an der Türinnenseite mit Bohrer $\varnothing = 16 \text{ mm}$ bohren.



Bohrbild Türterminal Variante EU

Außenmodul befestigen



a Nut des Innenvierkants

Hinweis:

Nach der Montage des Innenvierkants am Außenmodul muss die Markierung (Nase) des Kupplungsteils immer in Richtung R zeigen und beim Einsetzen in das Türschloss darf der Innenvierkant nicht verdreht werden.

1. Verbindungskabel durch die Bohrung führen. Dabei Kabelführung beachten!
2. Befestigungsblech mit Träger so auf das äußere Türblatt setzen, dass die Halterungsstifte des Befestigungsblechs in den Bohrungen der Tür sitzen und der Innenvierkant so in der Drückernuss sitzt, dass die Nut für die Madenschraube in Richtung Schlossstulp zeigt.
3. Sicherstellen, dass das Befestigungsblech plan auf dem Türblatt aufliegt.

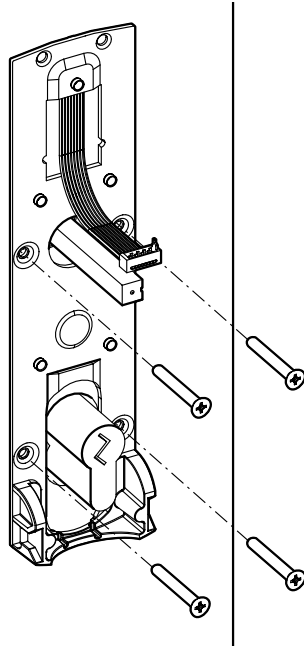
Wenn das Befestigungsblech nicht plan aufliegt:

⇒ Bohrungen prüfen und ggf. Holzspäne entfernen.

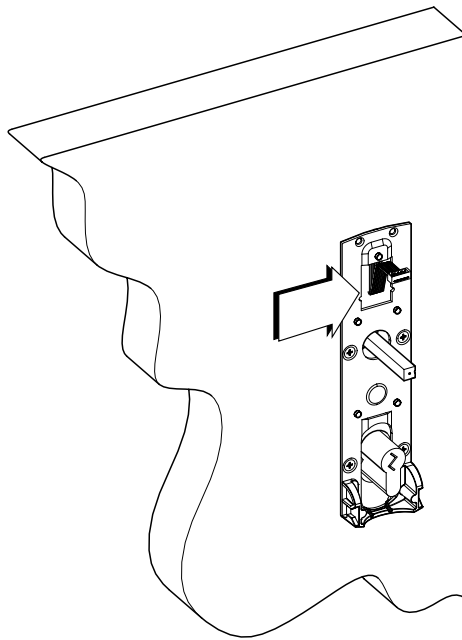
Ist der Abstand zwischen Türblattoberfläche (außen) und Schlosskasten geringer als 8 mm, Distanzplatte verwenden.

Das Außenmodul ist befestigt.

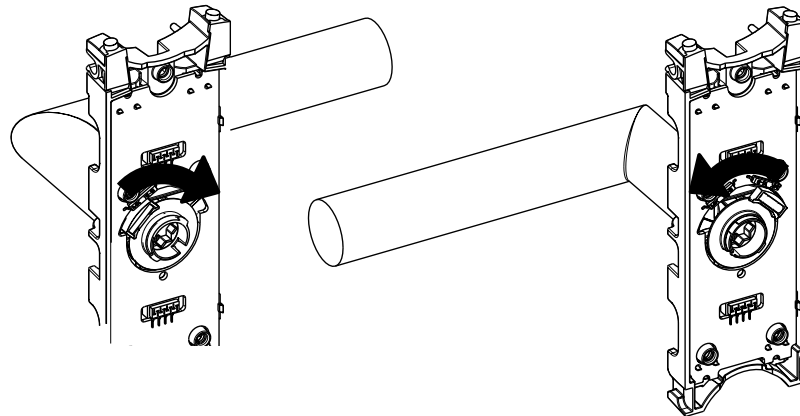
Innenmodul befestigen



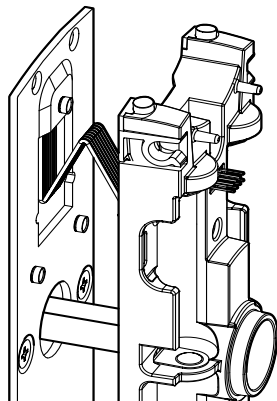
1. Befestigungsblech des Innenmoduls auf die Innenseite des Türblatts setzen.
2. Befestigungsblech mit den vier Befestigungsschrauben an das Außenmodul festschrauben.

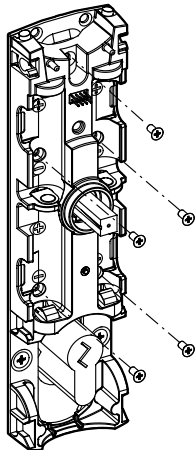


3. Verbindungskabel in die Aussparungen des Befestigungsblechs legen und an der markierten Stelle umknicken.

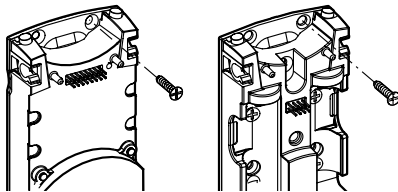


4. Um die Drehrichtung des Türdrückers einzustellen, Kurvenscheibe im Batterieträger an den rechten bzw. linken Anschlag drehen. Der Magnet der Kurvenscheibe weist in Richtung Schlossstulp. Bei der einfachen Betriebsart darf die Kurvenscheibe komplett entfernt werden. Die Batterielevensdauer wird verlängert.
5. Batterieträger auf den Innenvierkant setzen und den Stecker des Verbindungskabels auf die Elektronik des Batterieträgers stecken.
6. Batterieträger auf das Befestigungsblech setzen. Dabei sicherstellen, dass das Verbindungskabel nicht eingeklemmt wird.





7. Batterieträger mit 5 Senkschrauben M3 x 6 auf dem Befestigungsblech festschrauben.
8. Mit einem Türdrücker prüfen, ob das System leichtgängig ist.



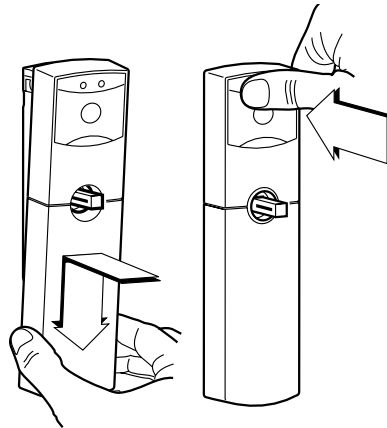
9. Außen- und Innenmodul mit je einer Spanplattenschraube 3 x 20 am Türblatt befestigen.



Den empfindlichen Steckverbinder nicht beschädigen!

Das Türterminal ist befestigt.

Türterminal für den Betrieb einrichten



1. Haube des Außenmoduls aufsetzen:
 - ⇒ Unteren Teil der Haube so auf den Träger setzen, dass die Führungen der Haube in den Schienen des Trägers sitzen.
 - ⇒ Oberen Teil der Haube nach hinten auf den Träger drücken, bis es hörbar einrastet. Dabei sicherstellen, dass der empfindliche Steckverbinder nicht beschädigt wird.
2. Madenschraube (Kleinteilebeutel) verwenden.
Türdrücker so auf den Außenvierkant aufsetzen, dass die Madenschraube Richtung Schließblech zeigt.
3. Madenschraube kräftig festschrauben.
4. 4 Mignon-Batterien in das Batteriefach des Batterieträgers einsetzen.
Auf richtige Polung achten! (Siehe auch Batteriewechsel)
5. Haube des Innenmoduls in gleicher Weise wie die Haube des Außenmoduls aufsetzen.
6. Türdrücker der Innenseite montieren.
(Analog zu den Schritten 2 und 3)

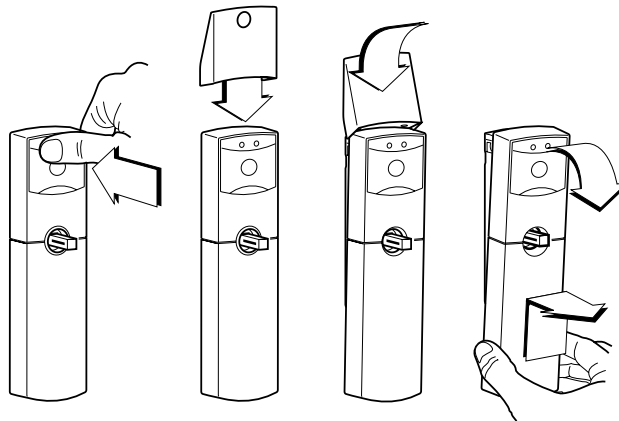
Das Türterminal ist betriebsbereit.

Demontage

Benötigtes Werkzeug:

- Schraubendreher
- Öffnungshebel
- Innensechskantschlüssel 3 mm

1. Madenschrauben der Türdrücker lösen.
2. Türdrücker abziehen.



3. Um die Magneten des Trägers zu entlasten, oberen Teil der Haube gegen das Türblatt drücken.
4. Hauben des Innen- und Außenmoduls mit Öffnungshebel abnehmen.
5. Batterien aus dem Batteriefach nehmen.
6. Spanplattenschrauben oben an den Befestigungsblechen (innen und außen) lösen.
7. 5 Senkkopfschrauben des Batterieträgers lösen und Batterieträger vom Befestigungsblech nehmen.
8. 4 Befestigungsschrauben des Befestigungsblechs des Innenmoduls lösen.
9. Außenmodul und Befestigungsblech des Innenmoduls vom Türblatt abnehmen.

Das Türterminal ist demontiert.

Inbetriebnahme

Programmier- und Lösch-Keystick zuweisen

In der Einfachen Betriebsart müssen die Programmier- und Lösch-Keysticks bei der Erstinbetriebnahme zugewiesen werden.



Achtung!

⇒ Um Missbrauch der Elektronik-Keys durch Unbefugte zu verhindern: Programmier- und Lösch-Keysticks an einem sicheren Ort aufbewahren.

1. Grünen Programmier-Keystick und roten Lösch-Keystick bereithalten.
2. Weiße Taste auf dem Display drücken.
Grüne LED blinkt für einige Sekunden.
Türterminal ist eingeschaltet.
3. Grünen Programmier-Keystick vor das Türterminal halten, während die grüne LED blinkt.
Grüne LED leuchtet zur Bestätigung auf.
Nach Entfernen des grünen Programmier-Keysticks blinkt die rote LED.
4. Roten Lösch-Keystick vor das Türterminal halten, während die rote LED blinkt.
Die rote und die grüne LED leuchten gleichzeitig auf.
Türterminal schaltet automatisch aus.
Programmier- und Lösch-Keystick sind zugewiesen.

Wenn bei der Zuweisung Fehler aufgetreten sind:

- ⇒ Türterminal erneut einschalten. (Siehe Schritt 2)
- ⇒ Programmier- und Lösch-Keystick noch einmal zuweisen.

Wenn erneut Fehler auftreten:

- ⇒ Dialock-Verkaufsstelle verständigen.

Kurzbedienungsanleitung Einfache Betriebsart

Zutrittsrechte zuweisen

1. Anzulernenden Elektronikkey bereithalten.
2. Weiße Taste auf dem Display drücken. Rote LED leuchtet. Türterminal ist eingeschaltet.
3. Grünen Programmier-Keystick vor das Türterminal halten. Grüne LED blinkt.
4. Anzulernenden Elektronikkey innerhalb von 5 Sekunden vor das Türterminal halten. Grüne LED leuchtet kurz auf. Zutrittsrecht für den anzulernenden Elektronikkey ist zugewiesen.
5. Angelernten Elektronikkey entfernen.
6. Jeweils innerhalb von 5 Sekunden den nächsten anzulernenden Elektronikkey vor das Türterminal halten.

Nach ca. 5 Sekunden schaltet das Türterminal automatisch aus.

Zutrittsrechte entziehen

1. Zu löschenden Elektronikkey und roten Lösch-Keystick bereithalten.
2. Weiße Taste auf dem Display drücken. Rote LED leuchtet. Türterminal ist eingeschaltet.
3. Roten Lösch-Keystick vor das Display halten. Rote LED blinkt.
4. Zu löschenden Elektronikkey vor das Türterminal halten. Rote LED leuchtet kurz auf.

Zutrittsrecht des Elektronikkeys ist entzogen.

Zutrittsrechte aller Elektronikkeys entziehen

Wenn ein Elektronikkey verloren wurde und nicht mehr schließberechtigt sein soll, müssen die Schließrechte aller Elektronikkeys am Türterminal entzogen werden. Danach müssen allen schließberechtigten Keys wieder Zutrittsrechte zugewiesen werden.

1. Roten Lösch-Keystick vor das Display des Türterminals halten.
Rote LED blinkt.
2. Grünen Programmier-Keystick vor das Display des Türterminals halten.
Rote LED leuchtet kurz auf.
Zutrittsrechte aller Elektronikkeys sind entzogen.
3. Allen Keys, die weiterhin Zutrittsrechte haben sollen, Zutrittsrechte wieder zuweisen.

Bedienung

Türterminal öffnen

1. Weiße Taste auf dem Display drücken.
Rote LED leuchtet.
Türterminal ist eingeschaltet, Türdrücker bleibt jedoch ausgekuppelt.
2. Schließberechtigten Elektronikkey im Abstand von wenigen Zentimetern vor das Türterminal halten.
Grüne LED leuchtet, rote LED erlischt.
Die Kupplung des Türdrückers greift; die Tür kann geöffnet werden.

Wenn die LEDs nicht von Rot auf Grün umschalten:

⇒ Elektronikkey näher vor das Türterminal halten.

Wenn die rote LED erlischt, ohne dass die Tür öffnet:
Elektronikkey ist nicht schließberechtigt.

⇒ Türterminal mit einem schließberechtigten Elektronikkey öffnen.
Nach ca. 3 Sekunden schließt das Türterminal automatisch; der Türdrücker wird ausgekuppelt.

Wenn der Modus des automatischen Schließens (Auskuppeln des Türdrückers) verändert werden soll:

⇒ Dialock-Techniker verständigen.

Batteriewechsel

Bei schwachen Batterien blinken nach Einschalten des Türterminals die rote und grüne LED abwechselnd.

Bei leeren Batterien kann die Tür mit dem Türterminal nicht mehr verriegelt werden.

Wir empfehlen die Batterien spätestens nach zwei Jahren zu wechseln, um Schäden durch eventuelles Auslaufen der Batterien zu vermeiden.

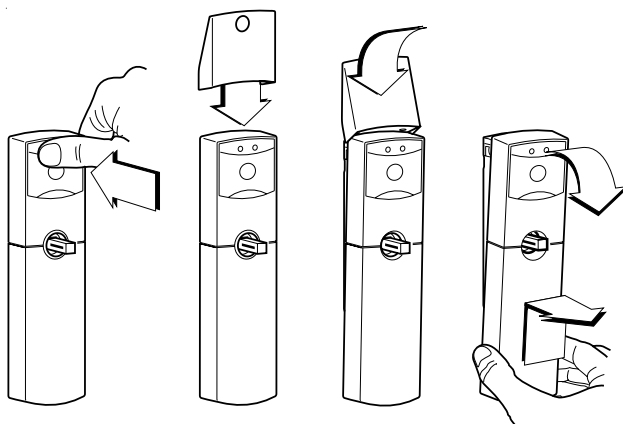


Batterien nicht über den Hausmüll entsorgen!

⇒ Batterien umweltgerecht entsorgen, z. B. über eine kommunale Sammelstelle.

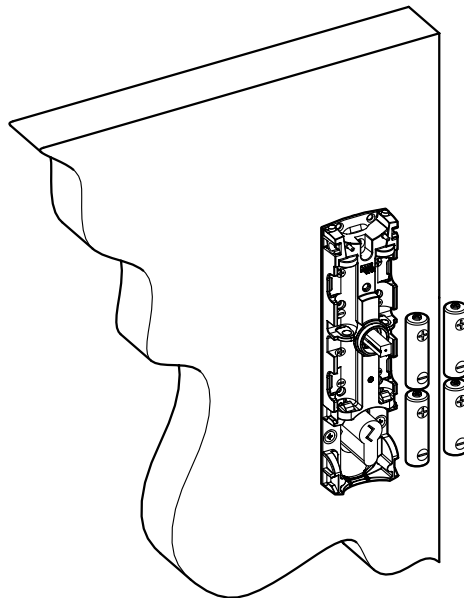
Batterien wechseln

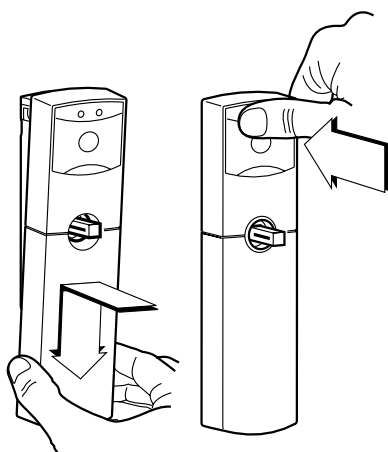
1. Madenschraube des Türdrückers an der Innenseite der Tür lösen.
2. Türdrücker vom Innenvierkant abziehen.



3. Um die Magneten des Trägers zu entlasten, oberen Teil der Haube gegen das Türblatt drücken.
4. Öffnungshebel von oben so auf die Haube aufsetzen, dass der hintere Rand des Öffnungshebels zwischen Türblatt und Haube einrastet und die Magneten des Öffnungshebels über den Magneten des Trägers sitzen.

5. Oberen Teil des Öffnungshebels in Richtung Türblatt drücken. Oberer Teil der Haube wird vom Träger gelöst und kippt nach vorne.
6. Unteren Teil der Haube leicht anheben und aus der Führungsschiene ziehen. Die Haube ist vom Träger abgenommen.
7. Leere Batterien aus dem Batteriefach nehmen.
8. Neue Batterien ins Batteriefach einsetzen.
Auf richtige Polung achten!





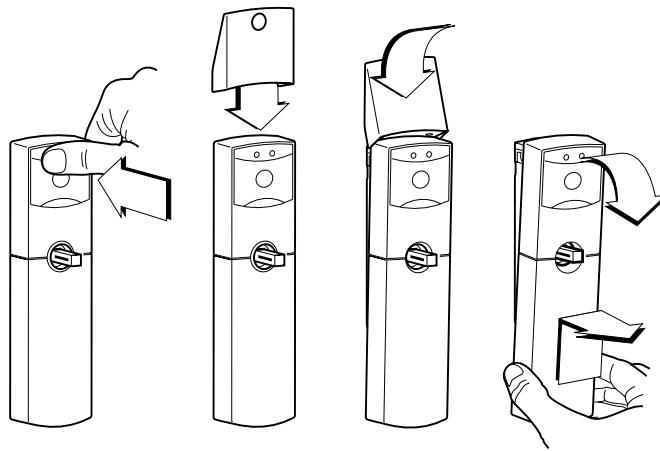
9. Unteren Teil der Haube so auf den Träger setzen, dass die Führungen der Haube in den Schienen des Trägers sitzen.
10. Oberen Teil der Haube nach hinten auf den Träger drücken, bis sie hörbar einrastet. Dabei sicherstellen, dass der empfindliche Steckverbinder nicht beschädigt wird.
11. Türdrücker so auf den Innenvierkant aufsetzen, dass die Madenschraube Richtung Schließblech zeigt.
12. Madenschraube festschrauben.

Die Batterien sind gewechselt.
Das Türterminal ist wieder betriebsbereit.

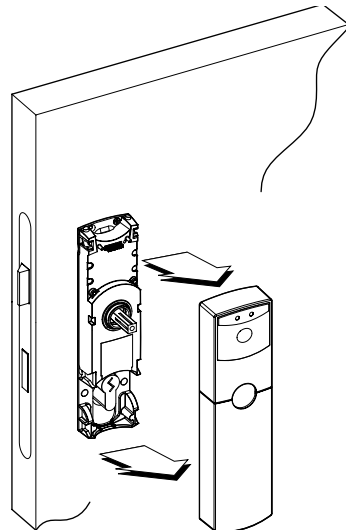
Notöffnung über den Profilzylinder vorbereiten

Das Türterminal kann mit einem Schlüssel über den Profilzylinder not-geöffnet werden.

1. Türdrücker lösen und abnehmen, siehe Batterien wechseln: Schritte 1-2.



2. Haube abnehmen, siehe Batterien wechseln: Schritte 3-6.



Der Profilzylinder ist zugänglich, um die Notöffnung durchzuführen.

Contents

General Information

Area of use	34
Technical information	34
Scope of delivery	35

Mounting Instructions

Mounting	38
Disassembly	55
Commissioning	56

Operating Instructions

Operating instructions, simple operating mode	57
Operation.	58
Changing batteries.	59
Emergency opening	62

**Attention!**

⇒ It is essential that you read the "Commissioning" section (see Page 56 ff.) of these instructions before commissioning (assignment of keys).

General Information

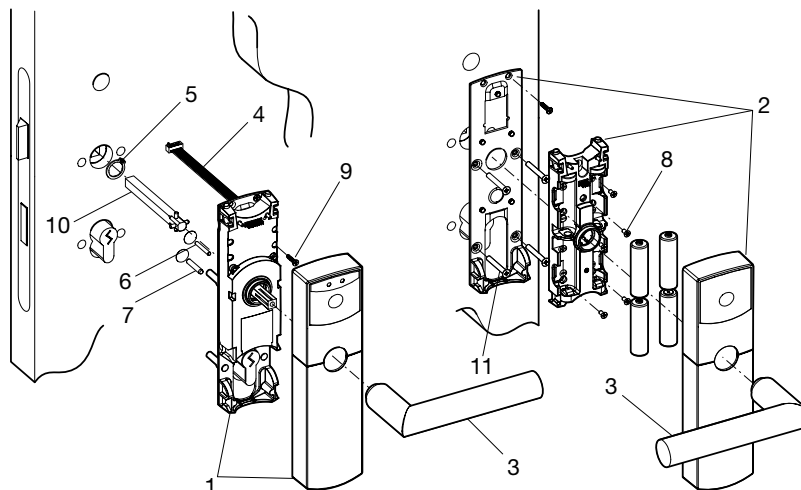
Area of use

The Door Terminal is an electronic door fixture used principally in the hotel sector. It is mounted on interior doors with mortise locks complying with DIN 18 251, and can also easily be retrofitted on the door. For emergency opening it is recommended that a standard profile cylinder be used. Depending on the design of the mounting plate on the Door Terminal, it can also be mounted on doors whose mortise locks deviate from DIN 18 251. Please contact your Dialock sales office for situations involving special doors (FH, RS, etc.).

Technical information

- All Door Terminals are supplied to operate in simple operating mode. In this operating mode, up to 740 user keys can be assigned directly at the Door Terminal with a special programming ADD key (green). These access rights can be withdrawn from an authorised user key at the Door Terminal using a programming DELETE key (red). Please contact your Dialock sales office if a different operating mode is required.
- The Door Terminal consists of the outer module (mounting plate with bracket and cover) that is mounted on the outside of the door, and an inner module (mounting plate, battery mounting and cover), that is mounted on the inside of the door.
- The Door Terminal has an infrared interface.
- The Door Terminal is battery-powered, and operated by means of user keys.

Scope of delivery



English

Door Terminal:

- 1 1 outer module (mounting plate with bracket and cover)
- 2 1 inner module (mounting plate with battery mounting and cover)
- 3 2 door levers with one setscrew each
- 4 1 connection cable (160 mm long) for the outer module

Small parts bag:

- 5 1 retaining ring
- 6 1 pin 3 x 22
- 7 1 pin 4 x 22
- 8 5 countersink screws, M3 x
- 9 2 clamping plate screws, 3 x 20
- 2 adhesive labels for covering the pins
- 2 setscrews for the door levers

Fastening parts:

- 10 1 spindle, 8 mm
- 11 4 countersink screws, M4

The lengths of the fastening parts depend on the thickness of the door.

Accessories (not supplied with Door Terminal):

Please see "Der Große Häfele" (Locking and hardware technology for doors)



User and Programming Key-sticks



4 Mignon batteries



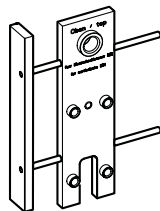
1 release lever



1 pair of retaining ring pliers

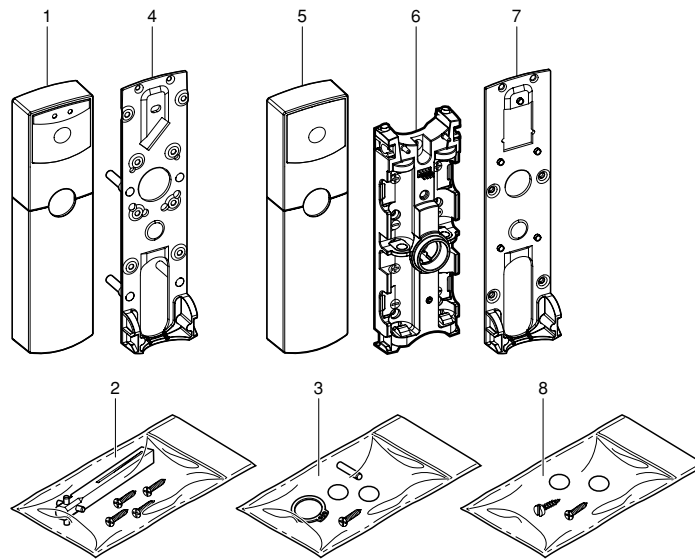


1 distance plate



*1 drilling template
for DIN mortise locks*

Spare parts (not supplied with Door Terminal)



- 1 1 cover for the outer module (available in a variety of colors)
- 2 1 bag of fastening parts for the outer module
(recessed spindle and countersink screws, M4)
- 3 1 small parts bag for the outer module
- 4 1 mounting plate for the outer module
- 5 1 cover for the inner module (available in a variety of colors)
- 6 1 battery mounting (inner module), complete
- 7 1 mounting plate for inner module
- 8 1 small parts bag for the inner module

Mounting

Requirements:

- DIN mortise lock (compliant with DIN 18 251)

Depending on the design of the mounting plate, it is also possible to use mortise locks on the Door Terminal that deviate from the DIN norm (e.g. for Austria).

The length of the following Door Terminal components depends on the thickness of the door and must therefore be selected appropriately:

- the countersink screws
- the spindle

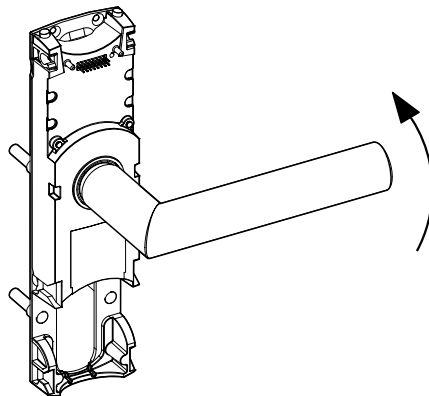
Tools required and auxiliary mounting materials:

- a full-version drilling template
- an electric drill
- drill bits suitable for the door material:
 - $\varnothing = 8 \text{ mm}$
 - $\varnothing = 16 \text{ mm}$ (drilled hole for the connection cable)
- a hammer
- retaining ring pliers
- a screwdriver
- a 3 mm Allen wrench

Adapting the Door Terminal for right-facing door levers

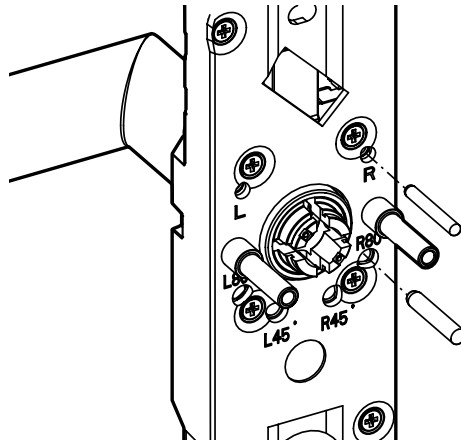
The Door Terminal is adapted for left- or right-facing door levers using the pins on the back of the mounting plate (with the bracket).

1. Place the door lever on the external spindle of the bracket in such a way that the direction of door lever movement is appropriate for its use.



System with **right-facing** door lever

2. Turn the external spindle, with the door lever, to its upper limit (zero position) and hold it.



right-facing door lever



Attention!

⇒ Do not damage the pin connector when tapping pin in!

3. Using a hammer, lightly tap a 3 x 22 pin into the drilled hole labelled "R" on the back of the mounting plate. The spring of the door lever is under pressure.
4. Insert a 4 x 22 pin in the drilled hole labelled "R45°" on the back of the mounting plate for the door lever limit.

If the door lever angle of rotation is to be greater than 45°:

⇒ Insert a 4 x 22 pin in the drilled hole labelled "R80°" on the back of the mounting plate.

5. Secure the pins with the adhesive labels so that they do not fall out.

6. Remove the door lever from the external spindle.
The Door Terminal is adapted for a right-facing door lever.
Proceed as follows if the pins have been inserted in the wrong side:
- ⇒ Remove the 8 screws in the mounting plate.
 - ⇒ Remove the mounting plate from the bracket.
 - ⇒ Pull the pins out of the bracket, using pliers if necessary.
 - ⇒ Place the mounting plate on the bracket.
 - ⇒ Tighten the screws.
 - ⇒ Repeat the adaptation process.



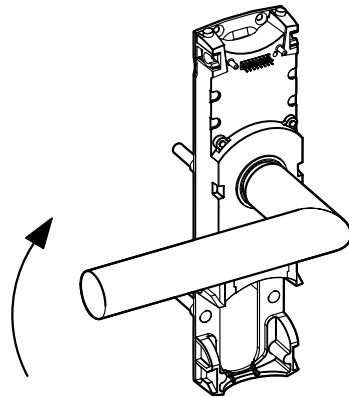
Open electronic components!

- ⇒ Do not damage them.
-

Adapting the outside module for a left-facing door lever

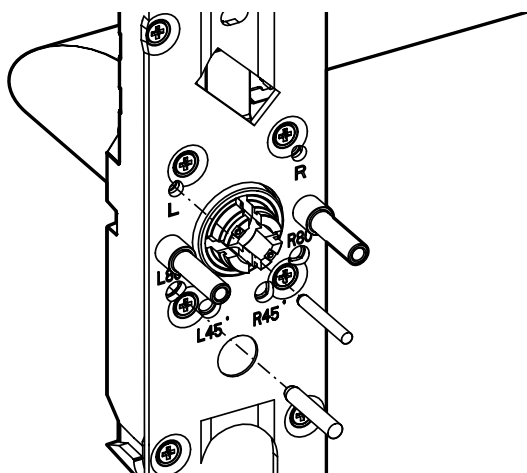
The Door Terminal is adapted for left- or right-facing door levers using the pins on the back of the mounting plate (with the bracket).

1. Place the door lever on the external spindle of the bracket in such a way that the direction of the door lever movement is appropriate for its use.



System with **left-facing** door lever

2. Turn the external spindle, with the door lever, to its upper limit (zero position) and hold it.



left-facing door lever

3. Using a hammer, lightly tap a 3 x 22 pin into the drilled hole labelled "L" on the back of the mounting plate. The spring of the door lever is under pressure.
4. Insert a 4 x 22 pin in the drilled hole labelled "L45°" on the back of the mounting plate for the door lever limit.
If the door lever angle of rotation is to be greater than 45°:
⇒ Insert a 4 x 22 pin in the drilled hole labelled "L80°" on the back of the mounting plate.
5. Secure the pins with the adhesive labels so that they do not fall out.

6. Remove the door lever from the external spindle.
The Door Terminal is adapted for a left-facing door lever.

If the pins have been inserted in the wrong side,
proceed as follows:

- ⇒ Remove the 8 screws in the mounting plate.
- ⇒ Remove the mounting plate from the bracket.
- ⇒ Pull the pins out of the bracket, using pliers if necessary.
- ⇒ Place the mounting plate on the bracket.
- ⇒ Tighten the screws.
- ⇒ Repeat the adaptation process.



Open electronic components!

- ⇒ Do not damage them.
-

Mounting the spindle socket



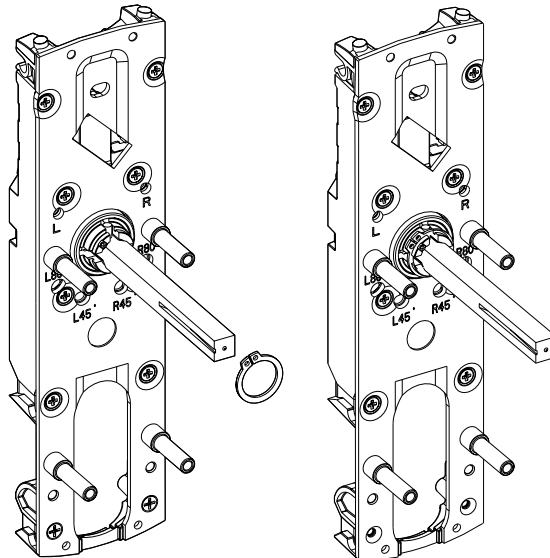
Square socket with groove



Door handle with headless screw

English

1. Turn the marking (1) (tappet) of the coupling device (2) in direction R.
2. Before inserting the square socket into the coupling device, align it so that the groove of the square socket with the headless screw of the door handle is pointing in the same direction.



3. Insert the square socket into the inner coupling device so that the pins sit in the recesses of the coupling device.
4. Using suitable pliers, insert the securing ring into the groove of the inner coupling device. Ensure that the opening of the securing ring does not lie over any of the upper square-socket pins.

The square socket is now installed.

Note:

Following the installation of the square socket on the outer module, the marking (tappet) of the coupling device must always point in direction R. When inserting into the lock, the square socket must not be twisted.

English

Mounting the Door Terminal

The following steps are necessary for mounting the Door Terminal:

- drill holes for the mounting screws and the connection cable,
- attach the outside module of the Door Terminal,
- attach the inside module of the Door Terminal,
- set up the Door Terminal for operation.

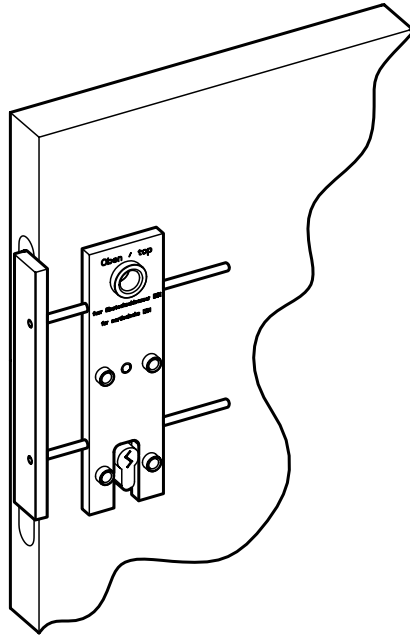
Mounting on wooden doors is described below.



Condensation forming on cold components may damage the Door Terminal.

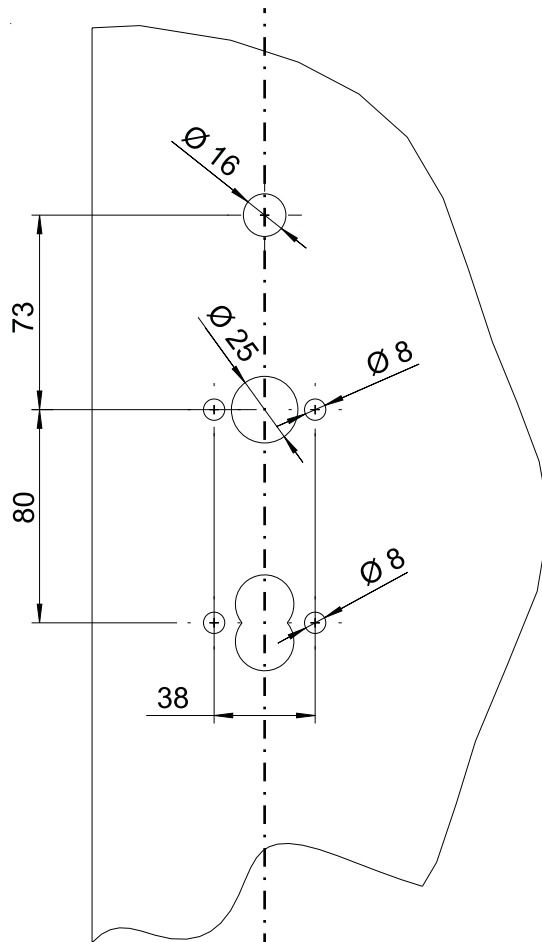
⇒ Ensure that all components are at ambient temperature.

Drilling the holes for the mounting screws and the connection cable



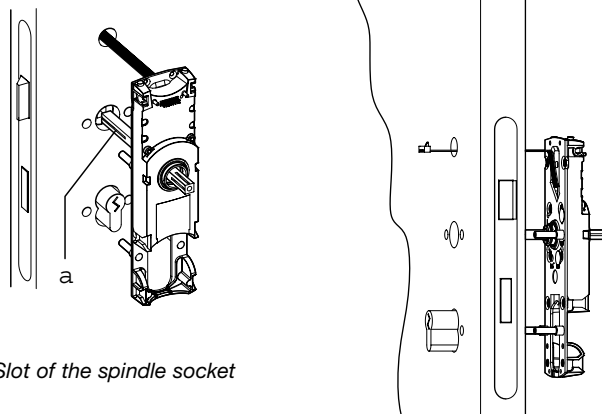
English

1. Place the drilling template with the mandrel for the door lever socket on the door. Make sure that the vertical axis of the template is accurate.
2. Using the appropriate drill bit ($\varnothing = 8 \text{ mm}$ or $\varnothing = 16 \text{ mm}$), drill holes in the door on both sides up to the mortise lock or the middle of the door.
 - ⇒ Drill holes for the mounting screws in the outside of the door with a drill bit of $\varnothing = 8 \text{ mm}$.
 - ⇒ Drill the hole for the connection cable in the inside of the door with drill bits of $\varnothing = 16 \text{ mm}$.



Door Terminal drilling template, EU version

Mounting the outside module



a Slot of the spindle socket

Note:

Following the installation of the square socket on the outer module, the marking (tappet) of the coupling device must always point in direction R. When inserting into the lock, the square socket must not be twisted.

1. Thread the connection cable through the drilled hole. Pay attention to the cable inlet!
2. Place the mounting plate and bracket on the outside door in such a way that the retaining pins of the mounting plate are located in the drilled holes in the door, and the spindle socket is sitting in the door lever socket in such a way that the slot for the setscrew is pointing in the direction of the strike plate.
3. Ensure that the mounting plate is lying flat on the door.

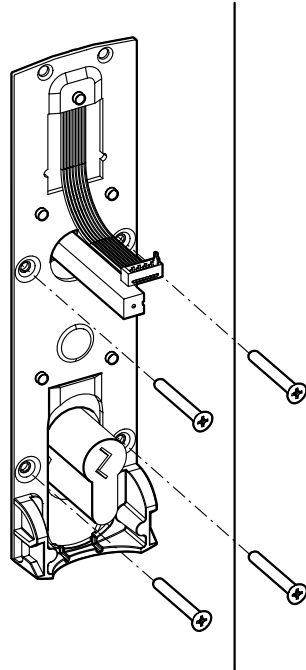
If the mounting plate is not lying flat:

⇒ Check the drilled holes and, if necessary, remove wood shavings.

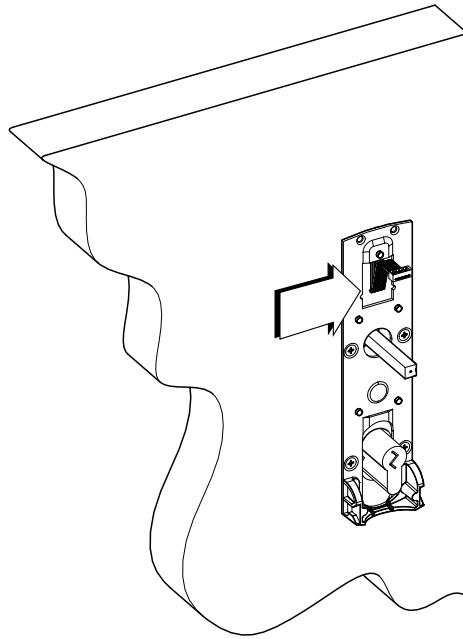
Use a distance plate if the distance between the outside surface of the door and the lock chamber is less than 8 mm.

Mounting of the outside module has been completed.

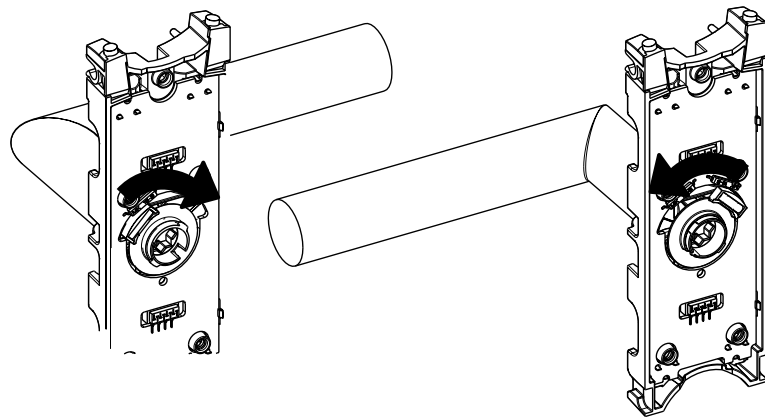
Mounting the inside module



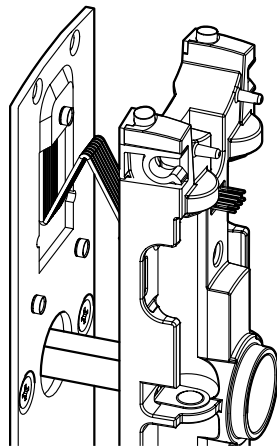
1. Place the mounting plate of the inside module on the inside of the door.
2. Firmly attach the mounting plate to the outside module with the four mounting screws.

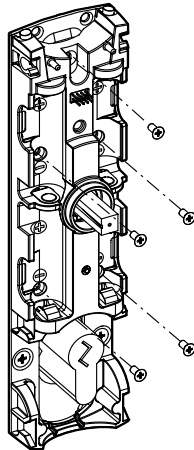


3. Place the connection cable in the cavities of the mounting plate and bend at the marking.

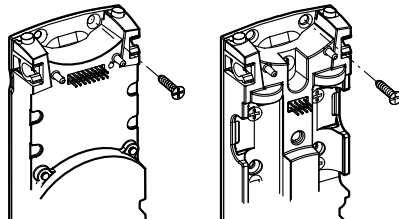


4. In order to set the turning direction of the door lever, turn the cam disc in the battery mounting to the right or left limit stop.
The magnet of the cam disc points towards the strike plate.
In simple operating mode the cam disc may be removed completely.
This increases the lifetime of the batteries.
5. Place the battery mounting on the spindle socket and attach the connection cable plugs to the electronics of the battery mounting.
6. Place the battery mounting on the mounting plate. Ensure that the connection cable is not pinched between the two plates.





7. Attach the battery mounting to the mounting plate with 5 M3 x 6 flat-head screws.
8. Use a door lever to check that the system moves freely.



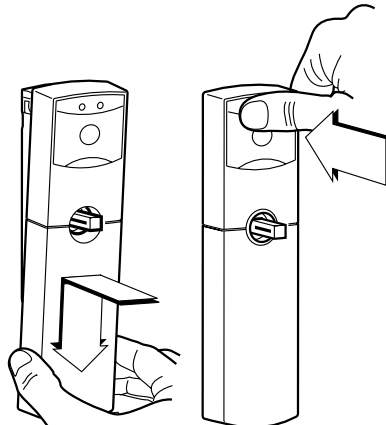
9. Attach the outside and inside modules to the door with one 3 x 20 clamping plate screw each.



Do not damage the sensitive cable connectors!

Mounting of the Door Terminal has been completed.

Setting up the Door Terminal for operation



1. Attach the outside module cover:
 - ⇒ Place the lower part of the cover on the bracket in such a way that the cover's guides sit in the bracket's rails
 - ⇒ Press the upper part of the cover backwards onto the bracket until it snaps in with an audible click. Make sure that the sensitive cable connectors are not damaged in the process.
2. Use a setscrew (small parts bag).
Place the door lever on the external spindle in such a way that the setscrew points in the direction of the locking plate.
3. Tighten the setscrew.
4. Insert 4 AA batteries in the battery module of the battery mounting.
Use correct polarity! (See also "Changing the batteries")
5. Attach the inside module cover in the same way as the outside module cover.
6. Mount the inside door lever. (As in Steps 2 and 3)

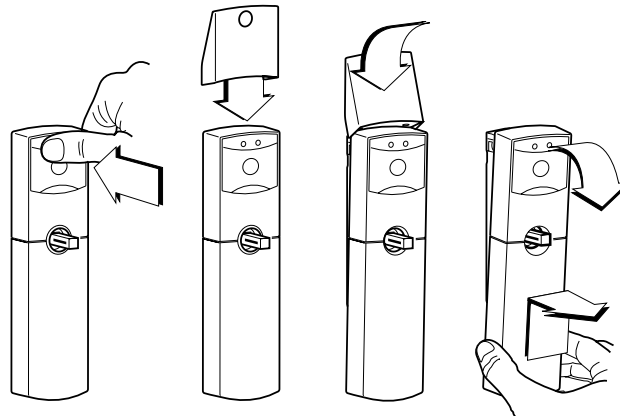
The Door Terminal is ready for operation.

Disassembly

Tools required:

- screwdriver
- release lever tool
- 3 mm Allen wrench

1. Undo the setscrews of the door levers
2. Remove the door levers.



3. Press the upper part of the cover against the door to remove the load from the magnets of the bracket.
4. Use the release lever tool to remove the covers of the inside and outside modules.
5. Remove the batteries from the battery compartment.
6. Loosen the clamping plate screws at the top of the mounting plates (inside and outside).
7. Loosen the 5 countersink screws of the battery mounting and remove the battery mounting from the mounting plate.
8. Loosen the 4 mounting screws of the inside module mounting plate.
9. Remove the outside module and the mounting plate of the inside module from the door.

Disassembly of the Door Terminal has been completed.

Commissioning

Assigning the Programming ADD and DELETE keys

In simple operating mode the Programming ADD and DELETE keys must be assigned during commissioning.



Attention!

⇒ In order to prevent abuse of the user keys by unauthorised persons: keep Programming ADD and DELETE keys in a safe place.

English

1. Get the green programming ADD key and the red programming DELETE key and keep them close by for the following steps.
2. Press the white button on the display. The green LED blinks for a few seconds. The Door Terminal is switched on.
3. Present the green programming ADD key in front of the Door Terminal while the green LED is blinking. The green LED lights up in confirmation. After removal of the green programming ADD key the red LED blinks.
4. Present the red programming DELETE key in front of the Door Terminal while the red LED is blinking. The red and green LEDs light up simultaneously. The Door Terminal switches off automatically. Assignment of the Programming ADD and DELETE keys has been completed.

If errors occur during assignment:

- ⇒ Switch on the Door Terminal again. (See Step 2)
- ⇒ Assign the Programmer and Deletion Key-sticks again.

If errors re-occur:

- ⇒ Contact the Dialock sales office.

Operating instructions, simple mode

Assigning access rights

1. Select the user key to be granted access rights.
2. Press the white button on the display. The red LED lights up. The Door Terminal is switched on.
3. Present the green programming ADD key to the front of the Door Terminal. The green LED flashes.
4. Present the user key to be granted access rights to the front of the Door Terminal within 5 seconds. The green LED is briefly lit. Access rights are assigned to the user key to be granted access rights.
5. Remove the user key from the reader field.
6. Present each of the next user keys to be granted access rights to the front of the Door Terminal within 5 second intervals for each of them. After approximately 5 seconds the Door Terminal automatically switches itself off.

Withdrawing access rights

1. Prepare the user key to be deleted and the red programming DELETE key.
2. Press the white button on the display. The red LED lights up. The Door Terminal is switched on.
3. Hold the red Deletion Key-stick in front of the display. The red LED flashes.
4. Hold the user key to be deleted in front of the Door Terminal. The red LED briefly lights up.

The user key's access rights have been removed.

Withdrawing access rights from all user keys

If an user key is lost and should no longer retain its access rights, the access rights of all user keys must be withdrawn at the Door Terminal. After this, all the remaining user keys that are to have access rights assigned to them must be retrained.

1. Present the red programming DELETE key to the front of the display of the Basis Door Terminal. The red LED blinks.
2. Present the green programming ADD key to the front of the display of the Door Terminal. The red LED lights up briefly. The access rights of all the user keys have been withdrawn.
3. All those keys that are to retain access rights must be re-trained access rights.

Operation**Opening the Door Terminal**

1. Press the white button on the display. The red LED lights up. The Door Terminal is switched on but the door lever remains uncoupled.
2. Present a user key with access rights a few centimeters from the Door Terminal. The green LED lights up, the red LED goes out. The coupling of the door lever engages and the door can now be opened.

If the LEDs do not switch from red to green:

⇒ Present the user key closer to the Door Terminal.

If the red LED goes out without the door opening:

The user key does not have access rights.

⇒ Open the Door Terminal with an user key with access rights.

After approximately 3 seconds the Door Terminal closes automatically; the door lever is uncoupled.

If the automatic closing mode (uncoupling of the door lever) is to be changed:

⇒ Contact a Dialock technician.

Replacement of batteries

When the batteries are weak, the red and green LEDs blink alternately after the Door Terminal has been switched on. If the batteries are empty, the door with the Door Terminal can no longer be locked.

We recommend that the batteries are changed at least every two years, to prevent any possible damage being caused by leakage of the batteries.



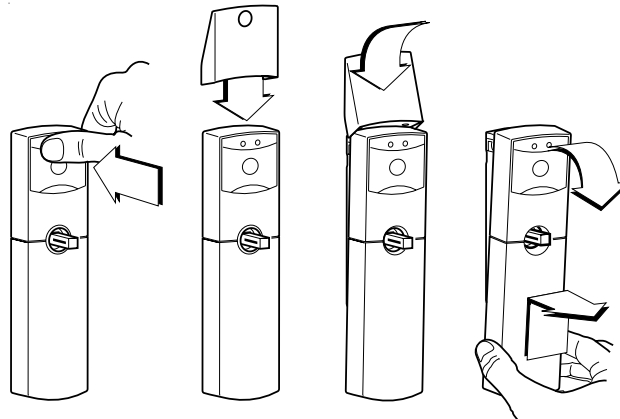
Do not put batteries in the trash!

⇒ Dispose of batteries in an environmentally friendly manner, e.g. at a local collection point.

English

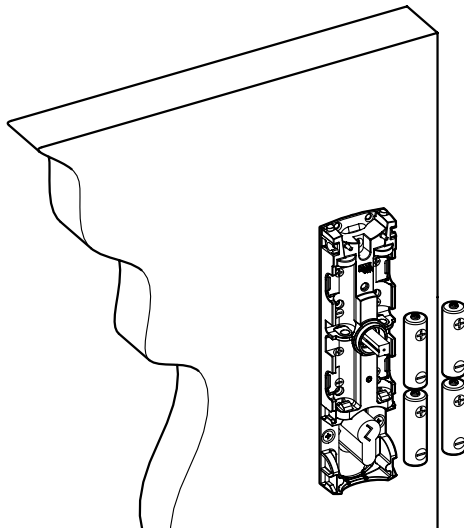
Changing the batteries

1. Loosen the setscrew of the door lever on the inside of the door.
2. Remove the door lever from the spindle socket.

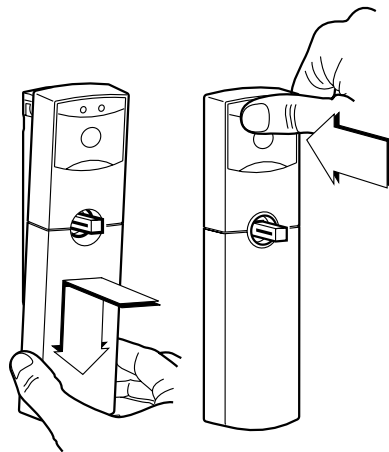


3. Press the upper part of the cover against the door to remove the load from the magnets of the bracket.

4. Place the release lever tool on the cover from above in such a way that the back edge of the tool engages between the door and cover and the magnets of the release lever tool are located above the magnets of the bracket.
5. Press the upper part of the release lever tool in the direction of the door. The upper part of the cover is released from the bracket and tips forward.
6. Gently raise the lower part of the cover and pull it out of the guiding rails. The cover is removed from the bracket.
7. Remove the empty batteries from the battery compartment.



8. Insert the new batteries in the battery compartment.
Use correct polarity!



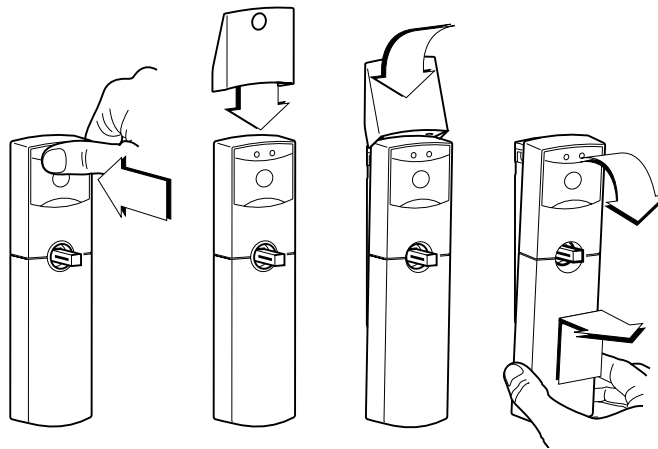
9. Place the lower part of the cover on the bracket in such a way that the cover guides are located in the rails of the bracket.
10. Press the upper part of the cover back on the bracket, until it audibly snaps into place. Take care not to damage the sensitive plug-in connections.
11. Place the door levers on the spindle in such a way that the setscrews point in the direction of the strike plate.
12. Tighten the setscrews.

Replacement of the batteries has been completed. The Door Terminal is again ready for operation.

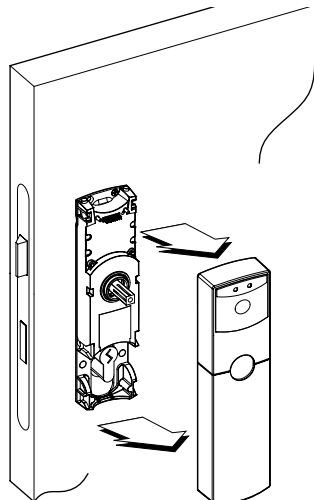
Emergency opening via the profile cylinder

An emergency opening of the Door Terminal can be carried out with a key via the profile cylinder.

1. Loosen and remove the door levers (see Changing the batteries: Steps 1-2).



2. Remove the cover (see Changing the batteries: Steps 3-6).



The profile cylinder is accessible so that the emergency opening can take place..

Synoptique

Informations générales

Domaine d'utilisation	64
Informations techniques	64
Ampleur de la fourniture	65

Instructions de montage

Montage	68
Démontage	85
Mise en service	86

Instructions de service

Notice d'emploi succincte Mode de fonctionnement Simple	87
Commande	88
Changement des piles	89
Ouverture de secours	92

**Attention !**

⇒ Avant la mise en service (attribution de clefs), lire impérativement de bout en bout la section "Mise en service" des présentes instructions (voir pages 86 et suiv.).

Informations générales

Domaine d'utilisation

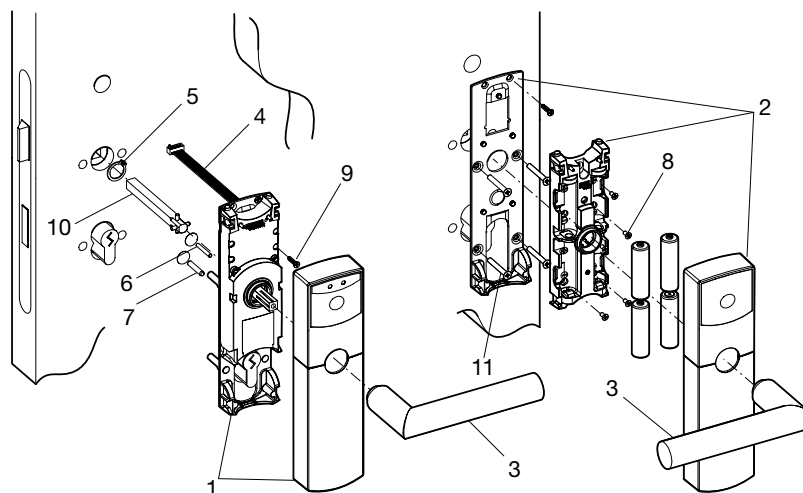
Le terminal de porte est une ferrure de porte électronique qui s'utilise principalement dans le secteur hôtelier. Il s'installe sur les portes intérieures munies d'une serrure à mortaise selon DIN 18 251 et peut aussi se monter après coup, sans aucune difficulté, sur le battant de porte. Pour ouvertures de secours, il est recommandé d'utiliser un cylindre profilé standard. Selon la version de la plaque de fixation utilisée sur le terminal de porte, celui-ci peut également se monter sur des portes dont les serrures à mortaise diffèrent de la norme DIN 18 251. Pour des portes spéciales (aéroports, restaurants, etc.) veuillez consulter votre point de vente Dialock.

Français

Informations techniques

- Tous les terminaux de porte sont livrés dans le mode de fonctionnement Simple. Dans ce mode de fonctionnement, on peut attribuer un droit de fermeture à 740 clefs électroniques à l'aide d'un bâtonnet-clef de programmation spécial (vert), directement au terminal de porte. Un bâtonnet-clef d'effacement (rouge) permet de retirer de nouveau son droit de fermeture à une clef électronique jusque là autorisée, directement au terminal de porte. Si vous désirez un autre mode de fonctionnement, veuillez consulter votre point de vente Dialock.
- Le terminal de porte se compose du module extérieur (plaque de fixation avec support et couvercle) qui se monte sur la face externe de la porte, et d'un module intérieur (plaque de fixation, porte-pile et couvercle) qui se monte sur la face interne de la porte.
- Le terminal de porte possède une interface à infrarouge.
- Le terminal de porte fonctionne sur piles et se commande au moyen de clefs électroniques.

Ampleur de la fourniture



Français

Terminal de porte :

- 1 1 module extérieur (plaque de fixation avec support et couvercle)
- 2 1 module intérieur (plaque de fixation avec porte-pile et couvercle)
- 3 2 béquilles ayant chacune 1 vis sans tête
- 4 1 câble de raccordement (160 mm de long) pour module extérieur

Sachet de petites pièces :

Pièces de fixation :

- | | | | |
|---|---|----|----------------------------------|
| 5 | 1 circlip | 10 | 1 tige carrée intérieure de 8 mm |
| 6 | 1 goupille 3 x 22 | 11 | 4 vis à tête fraisée M4 |
| 7 | 1 goupille 4 x 22 | | |
| 8 | 5 vis à tête fraisée M3 x 6 | | |
| 9 | 2 vis pour panneaux de particules 3 x 20 | | |
| | 2 autocollants pour recouvrir les goupilles | | |
| | 2 vis sans tête pour les béquilles | | |

La longueur des pièces de fixation est fonction de l'épaisseur du battant de la porte.

Accessoires (non fournis),

voir aussi la brochure "Der Große Häfele" (Technique de fermeture et de ferrure pour portes)



Clefs électroniques



4 piles R6



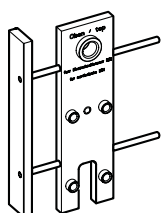
1 levier d'ouverture



1 pince pour circlips

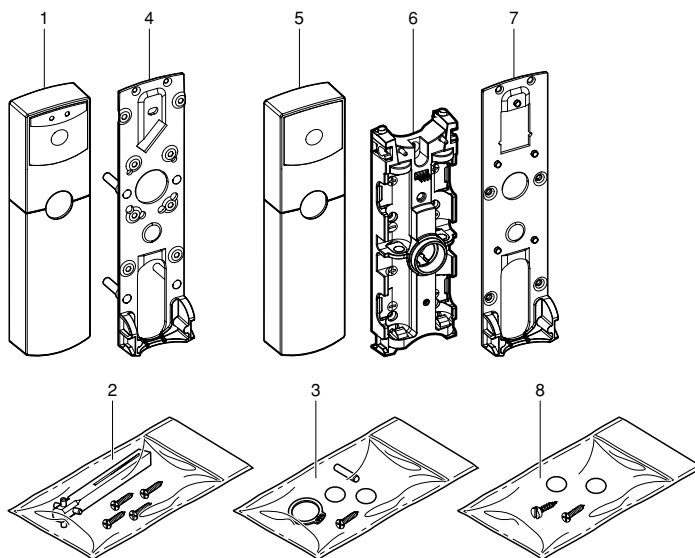


1 plaque d'écartement



1 gabarit de perçage pour serrures à mortaise selon DIN

Pièces de rechange (non fournis)



- 1 1 couvercle pour module extérieur (différentes couleurs disponibles)
- 2 1 sachet avec pièces de fixation pour module extérieur
(tige carrée intérieure et vis à tête fraisée M4)
- 3 1 sachet de petites pièces pour module extérieur
- 4 1 plaque de fixation module extérieur
- 5 1 couvercle pour module intérieur (différentes couleurs disponibles)
- 6 1 porte-pile module intérieur, complet
- 7 1 plaque de fixation module intérieur
- 8 1 sachet de petites pièces pour module intérieur

Montage

Conditions:

- Serrure à mortaise DIN (selon DIN 18 251)

Selon la version de la plaque de fixation utilisée sur le terminal de porte, on peut aussi remplacer des serrures à mortaise qui diffèrent de la norme DIN (par exemple en Autriche).

La longueur des pièces suivantes faisant partie du terminal est fonction de l'épaisseur du battant de la porte et doit donc être choisie en rapport :

- Vis à tête fraisée
- Tige carrée intérieure

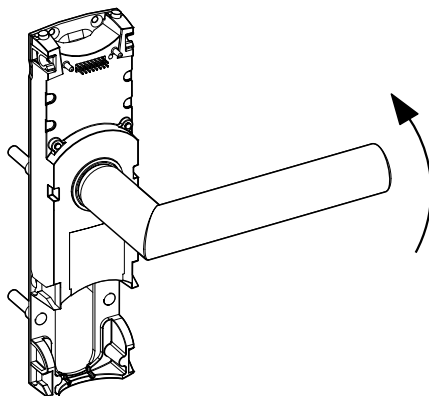
Outils nécessaires et matériel de montage complémentaire :

- Gabarit de perçage version intégrale
- Perceuse
- Forets appropriés au matériau de la porte :
 - Ø = 8 mm
 - Ø = 16 mm (perçage pour le câble de raccordement)
- Marteau
- Pince pour circlips
- Tournevis
- Clef pour vis à six pans creux de 3 mm

Adaptation du module extérieur aux béquilles tournées vers la droite

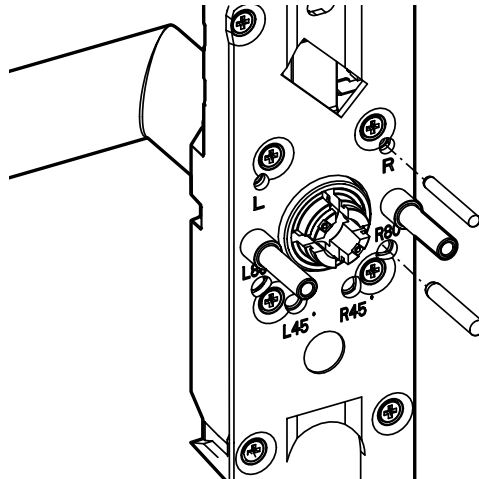
L'insertion de goupilles au dos de la plaque de fixation (et son support) permet d'adapter le terminal de porte aux béquilles tournées vers la droite ou vers la gauche.

1. Emboîter la béquille sur la tige carrée extérieure du support de telle façon que le sens de rotation de la béquille corresponde à l'utilisation.



Système à béquille tournée vers la droite

2. Faire tourner la tige carrée extérieure avec la béquille jusqu'à la butée supérieure (position zéro) et la maintenir.



Béquille tournée vers la droite



Attention !

⇒ Quand on enfonce des goupilles, ne pas endommager la barre à goupilles !

3. Enfoncer légèrement la goupille 3 x 22 à l'aide d'un marteau dans l'alésage marqué "R" au dos de la plaque de fixation. Le ressort de la béquille est soumis à une tension initiale.
4. Pour fournir la butée de la béquille, insérer la goupille 4 x 22 dans l'alésage marqué "R45°" au dos de la plaque de fixation.
Si l'angle de rotation de la béquille doit être supérieur à 45° :
⇒ Insérer la goupille 4 x 22 dans l'alésage marqué "R80°" au dos de la plaque de fixation.
5. Assujettir les goupilles au moyen d'autocollants pour qu'ils ne tombent pas.

6. Retirer la béquille de la tige carrée extérieure.
Le terminal de porte est à présent adapté à une béquille tournée vers la droite.
- Si on a mis les goupilles en place du mauvais côté, procéder comme suit :
- ⇒ Dévisser les 8 vis de la plaque de fixation.
 - ⇒ Détacher la plaque de fixation de son support.
 - ⇒ Retirer les goupilles du support, s'aider éventuellement d'une pince.
 - ⇒ Placer la plaque de fixation sur le support.
 - ⇒ Serrer les vis.
 - ⇒ Répéter la procédure d'adaptation.



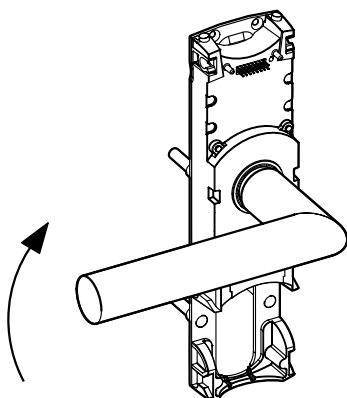
Composants électroniques ouverts !

- ⇒ Ne pas les endommager.

Adaptation du module extérieur aux béquilles tournées vers la gauche

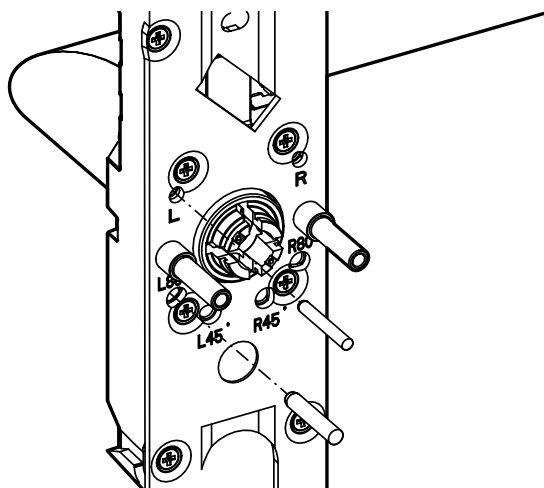
L'insertion de goupilles au dos de la plaque de fixation (et son support) permet d'adapter le terminal de porte aux béquilles tournées vers la droite ou vers la gauche.

1. Emboîter la béquille sur la tige carrée extérieure du support de telle façon que le sens de rotation de la béquille corresponde à l'utilisation.



Système à béquille tournée vers la gauche

2. Faire tourner la tige carrée extérieure avec la béquille jusqu'à la butée supérieure (position zéro) et la maintenir.



Béquille tournée vers la gauche

Français

3. Enfoncer légèrement la goupille 3 x 22 à l'aide d'un marteau dans l'alésage marqué "L" au dos de la plaque de fixation. Le ressort de la béquille est soumis à une tension initiale.
4. Pour fournir la butée de la béquille, insérer la goupille 4 x 22 dans l'alésage marqué "L45°" au dos de la plaque de fixation.
Si l'angle de rotation de la béquille doit être supérieur à 45° :
⇒ Insérer la goupille 4 x 22 dans l'alésage marqué "L80°" au dos de la plaque de fixation.
5. Assujettir les goupilles au moyen d'autocollants pour qu'ils ne tombent pas.

6. Retirer la béquille de la tige carrée extérieure. Le terminal de porte est à présent adapté à une béquille tournée vers la gauche.

Si on a mis les goupilles en place du mauvais côté, procéder comme suit:

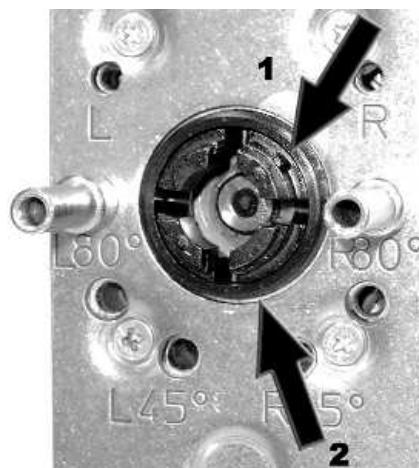
- ⇒ Dévisser les 8 vis de la plaque de fixation.
- ⇒ Détacher la plaque de fixation de son support.
- ⇒ Retirer les goupilles du support, s'aider éventuellement d'une pince.
- ⇒ Placer la plaque de fixation sur le support.
- ⇒ Serrer les vis.
- ⇒ Répéter la procédure d'adaptation.



Composants électroniques ouverts !

- ⇒ Ne pas les endommager.
-

Montage de la tige carrée intérieure

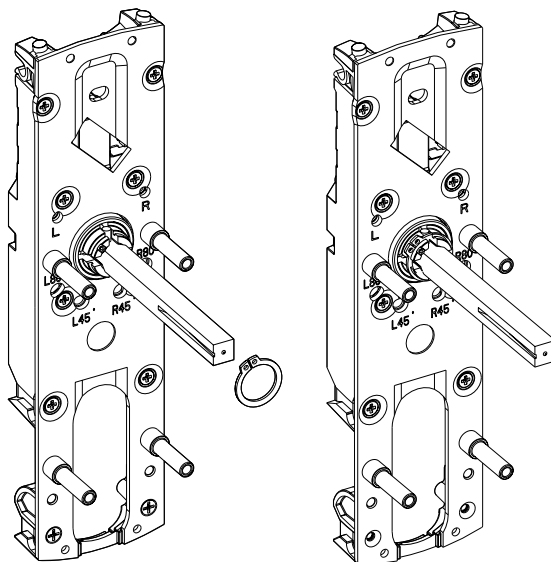


Tige carrée intérieure avec gorge



Béquille avec vis sans tête

1. Faire tourner le repère (1) (taquet) de la pièce d'accouplement (2) dans la direction R.
2. Avant d'insérer la tige carrée intérieure dans la pièce d'accouplement, orienter cette pièce de façon que la gorge de la tige carrée intérieure soit dirigée dans la même direction que la vis sans tête de la béquille.



3. Insérer la tige carrée intérieure dans la pièce d'accouplement intérieure de façon que les ergots se logent dans les évidements de la pièce d'accouplement.
4. À l'aide d'une pince pour circlips, insérer le circlip dans la gorge de la pièce d'accouplement intérieure. S'assurer que l'ouverture du circlip ne se trouve pas au-dessus d'un des ergots supérieurs de la tige carrée.

La tige carrée intérieure est à présent montée.

Remarque :

Après le montage de la tige carrée intérieure sur le module extérieur, le repère (taquet) de la pièce d'accouplement doit toujours être tourné dans la direction R, et on doit pas déformer la tige carrée intérieure quand on insère dans la serrure.

Français

Montage du terminal de porte

Pour effectuer le montage du terminal de porte, il faut exécuter les opérations suivantes :

- Percer les trous nécessaires aux vis de fixation et au câble de raccordement
- Fixer le module extérieur du terminal de porte
- Fixer le module intérieur du terminal de porte
- Installer le terminal pour le fonctionnement.

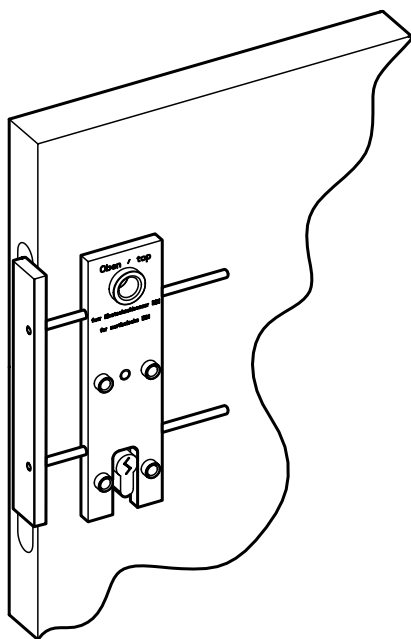
On décrit dans ce qui suit le montage sur des portes en bois.



Toute eau de condensation qui se dépose sur des composants froids peut endommager le terminal de porte.

⇒ S'assurer que tous les composants se trouvent à la température ambiante.

Perçage des trous nécessaires aux vis de fixation et au câble de raccordement



1. Appliquer sur le battant de porte le gabarit de perçage avec le mandrin prévu pour le fouillot. Ce faisant, assurer son alignement vertical.
2. Percer les trous au moyen du foret approprié ($\varnothing = 8 \text{ mm}$ et $\varnothing = 16 \text{ mm}$ respectivement) des deux côtés du battant de la porte jusqu'à la serrure à mortaise ou le milieu de la porte.
 - ⇒ Pour les vis de fixation, percer des trous dans la face externe de la porte à l'aide du foret de $\varnothing = 8 \text{ mm}$.
 - ⇒ Pour le câble de raccordement, percer un trou dans la face interne de la porte à l'aide du foret de $\varnothing = 16 \text{ mm}$.

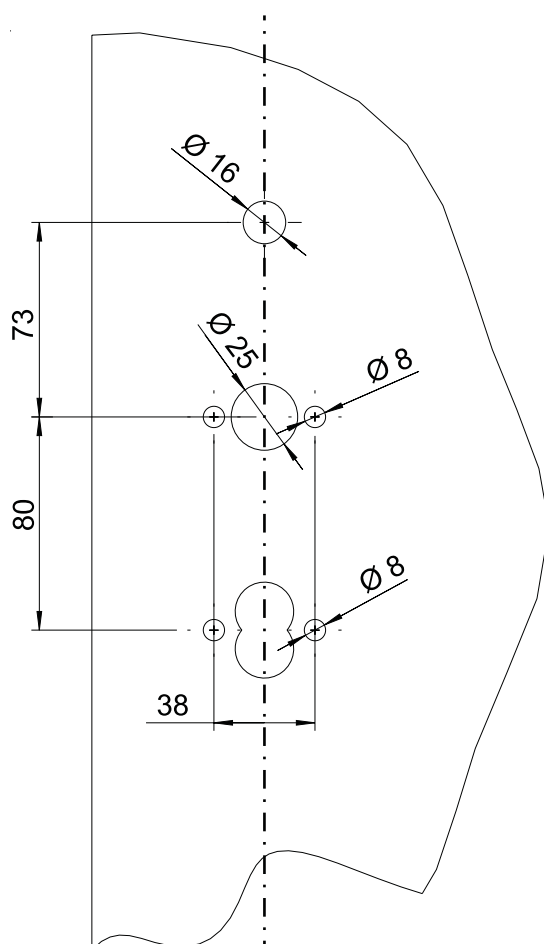
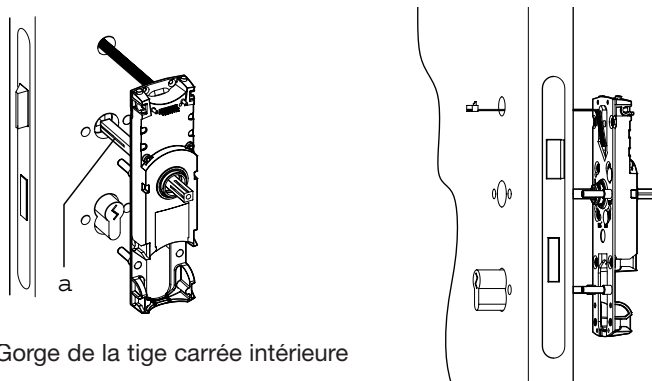


Schéma de perçage Terminal de porte variante EU

Fixation du module extérieur



a Gorge de la tige carrée intérieure

Remarque :

Après le montage de la tige carrée intérieure sur le module extérieur, le repère (taquet) de la pièce d'accouplement doit toujours être tourné dans la direction R, et on doit pas déformer la tige carrée intérieure quand on insère dans la serrure.

1. Passer le câble de raccordement à travers le trou percé. Tenir compte du sens de passage.
2. Appliquer la plaque de fixation avec le support sur le battant externe de la porte de façon que les goupilles de retenue de la plaque se logent dans les trous de la porte, et loger la tige carrée intérieure dans le fouillot de manière que la gorge prévue pour la vis sans tête soit dirigée vers le foncet.
3. S'assurer que la plaque de fixation repose à plat sur le battant de porte.

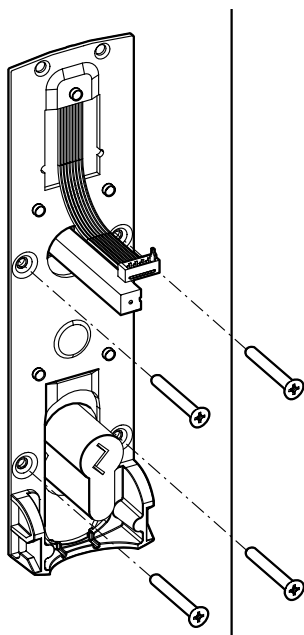
Si la plaque de fixation ne repose pas à plat sur le battant de porte :

⇒ Contrôler les perçages et éliminer éventuellement les copeaux de bois.

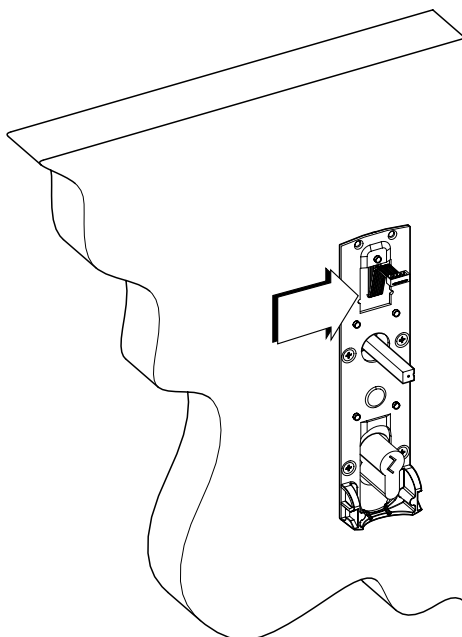
Si la distance séparant la surface (extérieure) du battant de porte et le palâtre est inférieure à 8 mm, utiliser la plaque d'écartement.

Le module extérieur est à présent fixé.

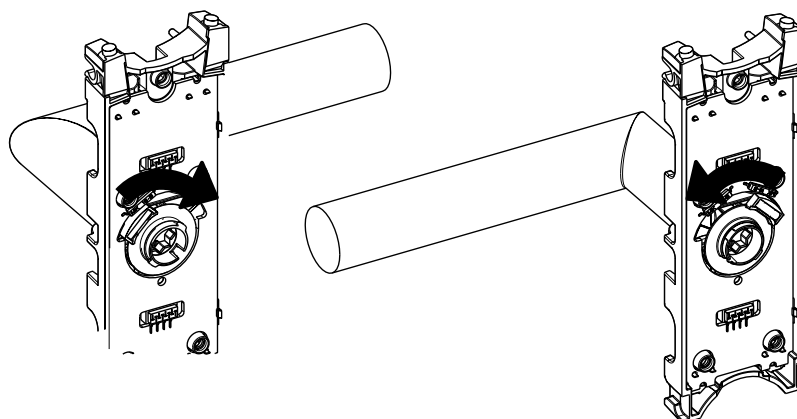
Fixation du module intérieur



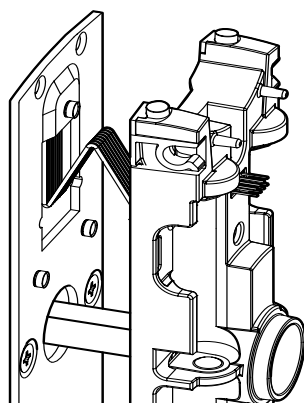
1. Appliquer la plaque de fixation du module intérieur sur la face interne du battant de la porte.
2. Fixer la plaque de fixation au module extérieur à l'aide des quatre vis de fixation.

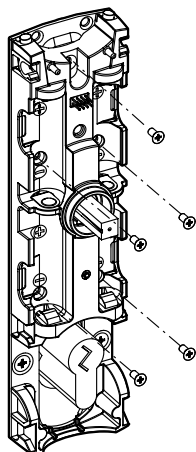


3. Placer le câble de raccordement dans les évidements de la plaque de fixation et le plier à l'endroit marqué.

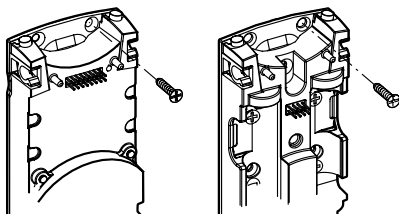


4. Pour régler le sens de rotation de la béquille, faire tourner le disque à came se trouvant dans le porte-pile jusqu'à sa butée droite ou gauche.
L'aimant du disque à came est dirigé vers le foncet.
Dans le mode de fonctionnement simple, on peut enlever complètement le disque à came. La durée de vie des piles en sera prolongée.
5. Emboîter le porte-pile sur la tige carrée intérieure et brancher le connecteur du câble de raccordement à l'électronique du porte-pile.
6. Appliquer le porte-pile sur la plaque de fixation. S'assurer qu'on ne coince pas le câble de raccordement.





7. Fixer le porte-pile sur la plaque de fixation à l'aide de 5 vis à tête fraisée M3 x 6.
8. Contrôler à l'aide d'une béquille que le système tourne facilement.



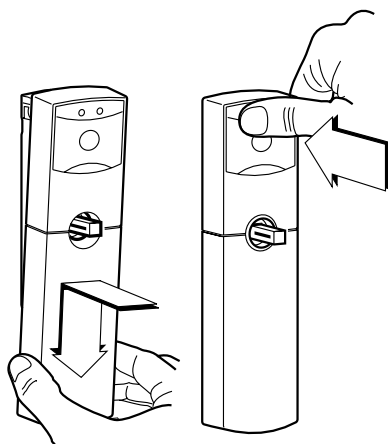
9. Fixer chacun des modules intérieur et extérieur au battant de porte à l'aide d'une vis pour panneaux de particules 3 x 20.



Ne pas endommager le connecteur multibroche fragile !

Le terminal de porte est à présent monté.

Installation du terminal pour le fonctionnement



Français

1. Poser le couvercle du module extérieur :
 - ⇒ Placer la partie inférieure du couvercle sur le support de telle façon que les glissières du couvercle se logent dans les rails du support.
 - ⇒ Presser la partie supérieure du couvercle vers l'arrière contre le support jusqu'à entendre un net déclic. Veiller à ne pas endommager le connecteur multibroche fragile.
2. Utiliser la vis sans tête (sachet de petites pièces).
Emboîter la béquille sur la tige carrée extérieure de telle façon que la vis sans tête soit dirigée vers la cloison de serrure.
3. Bloquer fermement la vis sans tête.
4. Insérer 4 piles R6 dans le compartiment à piles du porte-pile.
Veiller à respecter la polarité ! (voir aussi Changement des piles)
5. Monter le couvercle du module inférieur de la même façon qu'on a monté le couvercle du module extérieur.
6. Monter la béquille de la face interne de la porte.
(procéder de façon analogue aux opérations 2 et 3)

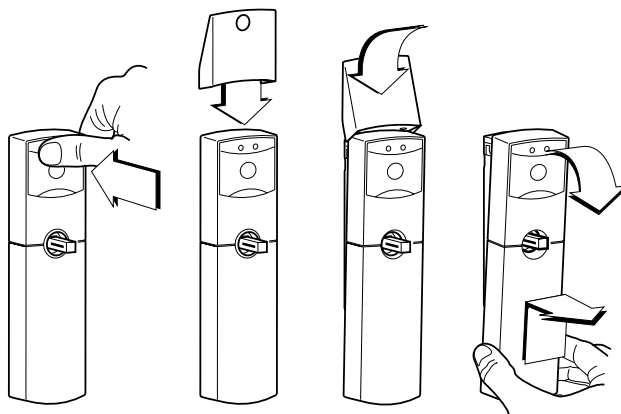
Le terminal de porte est à présent prêt à fonctionner.

Démontage

Outillage nécessaire :

- Tournevis
- Levier d'ouverture
- Clef pour vis à six pans creux de 3 mm

1. Dévisser les vis sans tête des béquilles.
2. Retirer les béquilles.



3. Pour dégager les aimants du support, presser la partie supérieure du couvercle contre le battant de la porte.
4. Détacher les couvercles des modules intérieur et extérieur au moyen du levier d'ouverture.
5. Sortir les piles de leur compartiment.
6. Dévisser les vis pour panneaux de particules en haut des plaques de fixation (intérieure et extérieure).
7. Dévisser les 5 vis à tête fraisée du porte-pile et sortir le porte-pile de la plaque de fixation.
8. Dévisser les 4 vis de fixation de la plaque de fixation du module intérieur.
9. Détacher du battant de porte le module extérieur et la plaque de fixation du module intérieur.

Le terminal de porte est à présent démonté.

Mise en service

Attribution des bâtonnets-clefs de programmation et d'effacement

Dans le mode de fonctionnement Simple, il faut attribuer les bâtonnets-clefs de programmation et d'effacement avant la première mise en service.



Attention !

⇒ Afin d'éviter tout usage abusif des clefs électroniques par des personnes non autorisées : conserver les bâtonnets-clefs de programmation et d'effacement en lieu sûr.

1. Tenir prêts le bâtonnet-clef de programmation vert et le bâtonnet-clef d'effacement rouge.
2. Appuyer sur la touche blanche à l'affichage.
La LED verte clignote pendant quelques secondes.
Le terminal de porte est en service.
3. Tenir le bâtonnet-clef de programmation vert devant le terminal pendant que la LED verte clignote.
La LED verte reste allumée pour confirmation.
Quand on éloigne le bâtonnet-clef de programmation vert, la LED rouge clignote.
4. Tenir le bâtonnet-clef d'effacement rouge devant le terminal pendant que la LED rouge clignote.
Les LED verte et rouge restent allumées toutes les deux.
Le terminal de porte se débranche automatiquement.
Les bâtonnets-clefs de programmation et d'effacement sont attribués.

S'il s'est produit des erreurs lors de l'attribution des clefs :

⇒ Mettre de nouveau le terminal de porte en marche.
(Voir opération 2)

⇒ Répéter la procédure d'attribution des bâtonnets-clefs de programmation et d'effacement.

S'il se produit de nouveau des erreurs :

⇒ Informez votre point de vente Dialock.

Notice d'emploi succincte

Mode de fonctionnement Simple

Attribution de droits d'accès

1. Tenir prête la clef électronique à programmer.
2. Appuyer sur la touche blanche à l'affichage. La LED rouge est allumée. Le terminal est en marche.
3. Tenir le bâtonnet-clef de programmation vert devant le terminal. La LED verte clignote.
4. Tenir la clef électronique à programmer devant le terminal dans les 5 secondes qui suivent. La LED verte reste allumée un court instant. On a attribué le droit d'accès à la clef électronique à programmer.
5. Éloigner la clef électronique programmée.
6. Tenir chaque fois la clef électronique à programmer suivante devant le terminal de porte dans les 5 secondes qui suivent.

Le terminal de porte se débranche automatiquement au bout de 5 secondes environ.

Retrait des droits d'accès

1. Tenir prêtes la clef électronique à déprogrammer et le bâtonnet-clef d'effacement rouge.
2. Appuyer sur la touche blanche à l'affichage. La LED rouge est allumée. Le terminal est en marche.
3. Tenir le bâtonnet-clef d'effacement rouge devant le terminal. La LED rouge clignote.
4. Tenir la clef électronique à déprogrammer devant le terminal. La LED rouge reste allumée un court instant.

On a retiré le droit d'accès à la clef électronique.

Retrait des droits d'accès à toutes les clefs électroniques

Lorsqu'on a perdu une clef électronique et que celle-ci ne doit plus être autorisée à fermer, il faut retirer leurs droits d'accès à toutes les clefs électroniques sur le terminal de porte. Après cela, il faut réattribuer le droit d'accès à toutes les clefs devant être autorisées à fermer.

1. Tenir le bâtonnet-clef d'effacement rouge devant l'affichage du terminal de porte.
La LED rouge clignote.
2. Tenir le bâtonnet-clef de programmation vert devant l'affichage du terminal. La LED rouge reste allumée un court instant.
On a retiré le droit d'accès à toutes les clefs électroniques.
3. Attribuer de nouveau le droit d'accès à toutes les clefs devant continuer à posséder ce droit d'accès.

Commande

Ouverture du terminal de porte

1. Appuyer sur la touche blanche à l'affichage.
La LED rouge est allumée.
Le terminal est en marche, la béquille reste cependant désaccouplée.
2. Tenir une clef autorisée à une distance de quelques centimètres du terminal de porte.
La LED verte s'allume, la LED rouge s'éteint.
L'accouplement de la béquille s'engrène ; on peut ouvrir la porte.

Si les LED ne passent pas du rouge au vert :

⇒ Tenir la clef électronique plus près du terminal.

Si la LED rouge s'éteint sans que l'on puisse ouvrir la porte :
La clef électronique n'a pas reçu de droit d'accès.

⇒ Ouvrir le terminal à l'aide d'une clef électronique ayant reçu un droit d'accès.

Au bout d'environ 3 secondes, le terminal de porte se ferme automatiquement ; la béquille se désaccouple.

S'il faut modifier le mode de fermeture automatique (désaccouplement de la béquille) :

⇒ Prendre contact avec votre technicien Dialock.

Changement des piles

Lorsque les piles sont devenues trop faibles, les LED rouge et verte clignotent en alternance quand on met en marche le terminal.

Lorsque les piles sont vides, on ne peut plus verrouiller la porte à l'aide du terminal.

Nous recommandons de remplacer les piles au plus tard au bout de deux ans afin d'éviter toute déprédation due à un épuisement éventuel des piles.

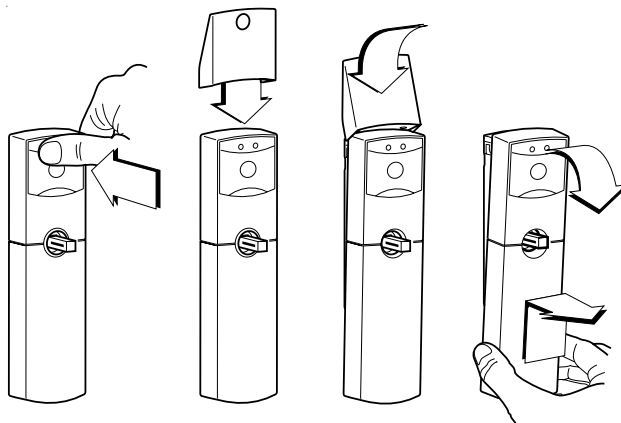


Ne pas jeter les piles dans les ordures ménagères !

⇒ Éliminer les piles conformément à la protection de l'environnement, p. ex. auprès d'un service collecteur communal.

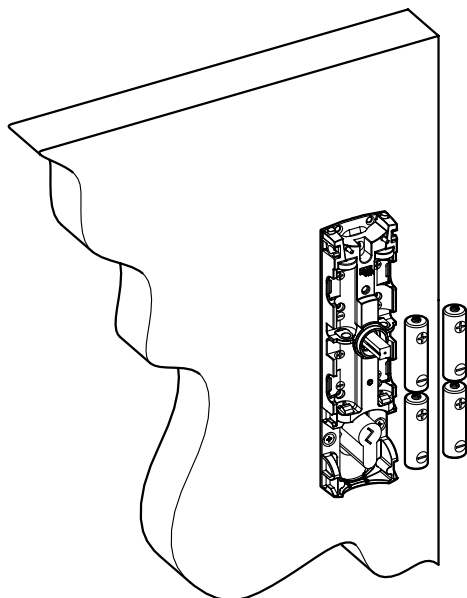
Comment changer les piles

1. Dévisser la vis sans tête de la béquille sur la face interne de la porte.
2. Retirer la béquille de la tige carrée intérieure.

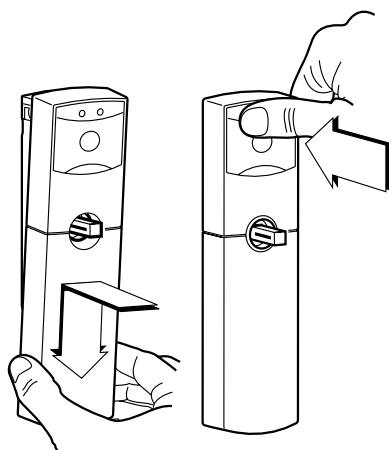


3. Pour dégager les aimants du support, presser la partie supérieure du couvercle contre le battant de la porte.

4. Emboîter le levier d'ouverture par le haut sur le couvercle de telle façon que le bord arrière du levier s'engage entre le battant de porte et le couvercle et que les aimants du levier se logent au-dessus des aimants du support.
5. Presser la partie supérieure du levier d'ouverture en direction du battant de porte. La partie supérieure du couvercle se détache du support et bascule vers l'avant.
6. Soulever légèrement la partie inférieure du couvercle et la sortir du rail de guidage. On a démonté le couvercle du support.
7. Sortir les piles vides du compartiment.



8. Introduire des piles neuves dans le compartiment.
Veiller à respecter la polarité !



9. Placer la partie inférieure du couvercle sur le support de façon que les glissières du couvercle se logent dans les rails du support.
10. Presser la partie supérieure du couvercle vers l'arrière contre le support jusqu'à entendre un net déclic. Ce faisant, veiller à ne pas endommager le connecteur multibroche fragile.
11. Emboîter la béquille sur la tige carrée intérieure de telle façon que la vis sans tête soit dirigée vers la cloison de serrure.
12. Visser fermement la vis sans tête.

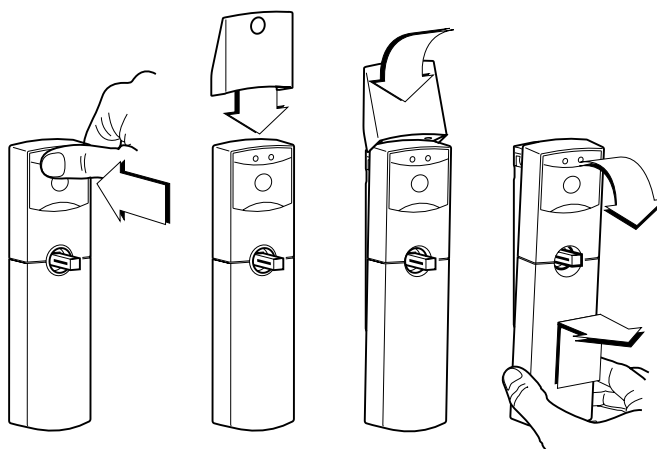
On a changé les piles.

Le terminal de porte est de nouveau prêt à fonctionner.

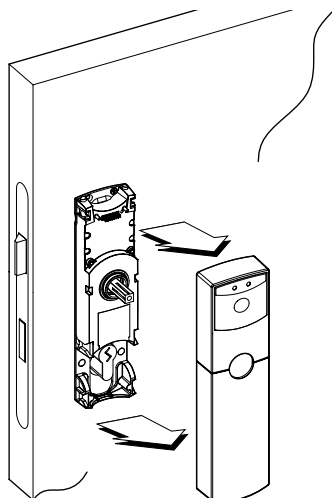
Ouverture de secours au moyen du cylindre profilé

Il est possible d'effectuer une ouverture de secours du terminal de porte à l'aide d'une clef par l'intermédiaire du cylindre profilé.

1. Desserrer et détacher la béquille, voir Changement des piles, opérations 1 et 2.



2. Démonter le couvercle, voir Changement des piles : opérations 3 à 6.



Le cylindre profilé est accessible pour effectuer l'ouverture de secours.

Indice

Informazioni generali

Campo d'impiego	94
Informazioni tecniche	94
Dotazione della fornitura	95

Istruzioni di montaggio

Montaggio	98
Smontaggio	115
Attivazione	116

Istruzioni d'uso

Brevi istruzioni d'uso nella modalità di gestione semplice.	117
Modalità d'uso	118
Sostituzione delle batterie	119
Apertura d'emergenza	122

**Attenzione!**

⇒ Prima della attivazione (assegnazione di chiavi) leggere attentamente il capitolo "Attivazione" contenuto in queste istruzioni (vedi pag. 116 sg.).

Informazioni generali

Campo d'impiego

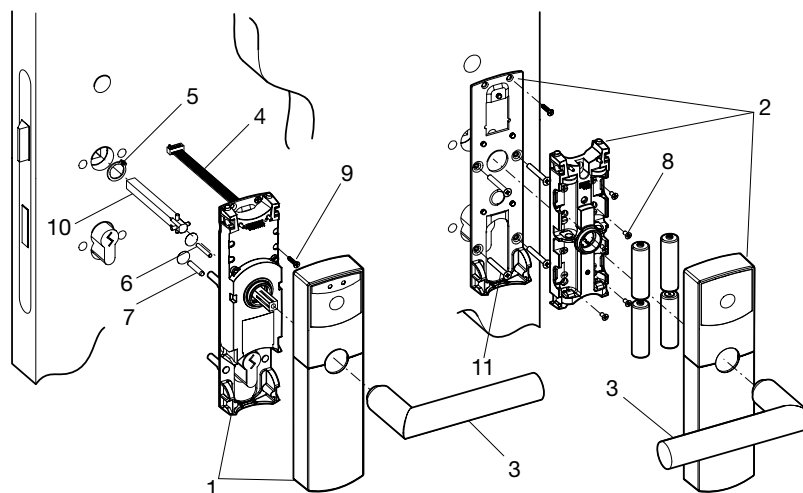
Il Terminale porta è una serratura elettronica per porte utilizzata principalmente nel settore turistico-alberghiero. Questo terminale viene montato sulle porte interne con serrature da infilare secondo la norma DIN 18 251 e può essere installato senza problemi anche successivamente sul battente della porta. In caso di apertura d'emergenza, consigliamo di utilizzare un cilindro euro standard. A seconda del modello della piastra di fissaggio, il terminale porta può essere montato anche su porte le cui serrature da infilare differiscono dalla norma DIN 18 251. In caso di porte speciali (FH, RS ecc...) si prega di prendere accordi con il rivenditore Dialock.

Italiano

Informazioni tecniche

- Tutti i terminali porta vengono forniti nella modalità di gestione semplice. In questa modalità di gestione si possono abilitare, direttamente sul terminale porta, fino a 740 chiavi elettroniche con una speciale chiave stick di programmazione (verde). Con una chiave stick di cancellazione (rossa) è possibile disattivare la chiave elettronica abilitata direttamente sul terminale porta.
Se si sceglie un'altra modalità di gestione, si prega di prendere accordi con la rete vendita Dialock.
- Il terminale porta è costituito dal modulo esterno (piastra di fissaggio con supporto e copertura) montato sul lato esterno della porta e da un modulo interno (piastra di fissaggio, portabatterie e copertura) montato sul lato interno della porta.
- Il terminale porta ha un'interfaccia a raggi infrarossi.
- Il terminale porta è alimentato da batterie ed è comandato da chiavi elettroniche.

Dotazione di fornitura



Terminale porta:

- | | |
|---|---|
| 1 | 1 modulo esterno (piastra di fissaggio con supporto e copertura) |
| 2 | 1 modulo interno (piastra di fissaggio con portabatterie e copertura) |
| 3 | 2 maniglie, ognuna con 1 grano filettato |
| 4 | 1 cavo di collegamento (lunghezza 160 mm) per il modulo esterno |

Set minuteria:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 5 | 1 anello d'arresto |
| 6 | 1 spina 3 x 22 |
| 7 | 1 spina 4 x 22 |
| 8 | 5 viti a testa svasata M3 x 6 |
| 9 | 2 viti per truciolare 3 x 20 |
| | 2 adesivi coprispina |
| | 2 grani filettati per le maniglie |

Elementi di fissaggio:

- | | |
|----|---------------------------|
| 10 | 1 perno quadro 8 mm |
| 11 | 4 viti a testa svasata M4 |

La lunghezza degli elementi di fissaggio dipende dallo spessore del battente della porta.

Accessori (non compresi nella fornitura),
vedi anche "Il Grande Häfele" (ferramenta per edifici)



Chiavi elettroniche



4 batterie mignon



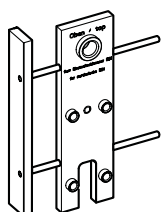
1 leva di apertura



1 pinza per anello d'arresto

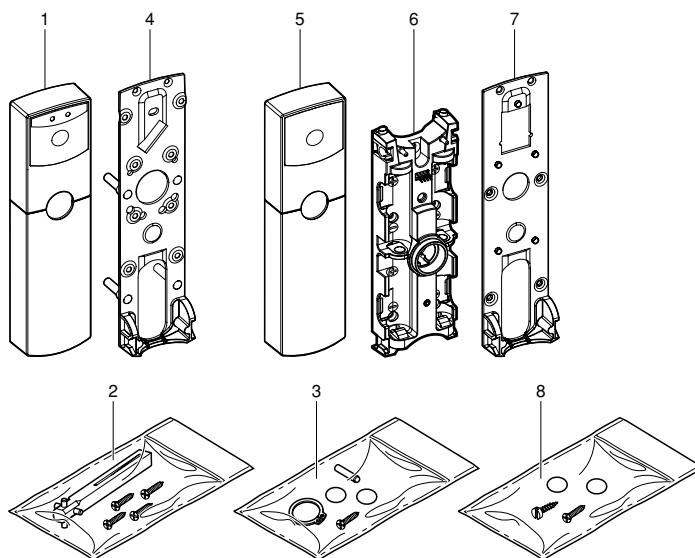


1 piastra distanziale



*1 dima di foratura per serrature
da infilare DIN*

Parti di ricambio (non comprese nella fornitura)



- 1 1 copertura per il modulo esterno (disponibile in diversi colori)
- 2 1 set con elementi di fissaggio per il modulo esterno
(quadro interno e viti a testa svasata M4)
- 3 1 set di minuteria per il modulo esterno
- 4 1 piastra di fissaggio modulo esterno
- 5 1 copertura per il modulo interno (disponibile in diversi colori)
- 6 1 portabatterie modulo interno completo
- 7 1 piastra di fissaggio modulo interno
- 8 1 set di minuteria per modulo interno

Montaggio

Condizioni preliminari:

- serratura da infilare DIN (secondo DIN 18 251)

In base alla piastra di fissaggio del terminale porta è possibile montare anche serrature da infilare che differiscono dalla norma DIN (ad es. per Austria).

La lunghezza dei seguenti componenti del terminale porta dipende dallo spessore del battente e perciò vanno scelti in modo opportuno:

- viti a testa svasata
- quadro interno

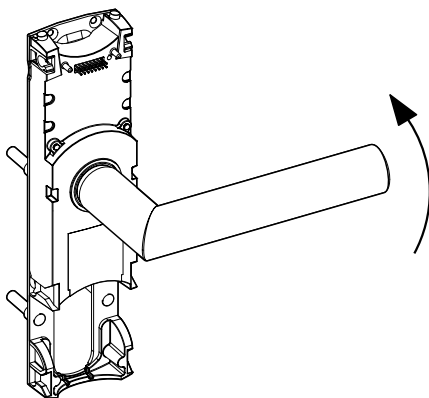
Attrezzi necessari e altro materiale di montaggio:

- dima di foratura
- trapano
- punte adatte al materiale della porta:
 - Ø = 8 mm
 - Ø = 16 mm (foro per il cavo di collegamento)
- martello
- pinza per anello d'arresto
- cacciavite
- chiave esagonale cavo 3 mm

Come predisporre il modulo esterno per la versione dx o sx

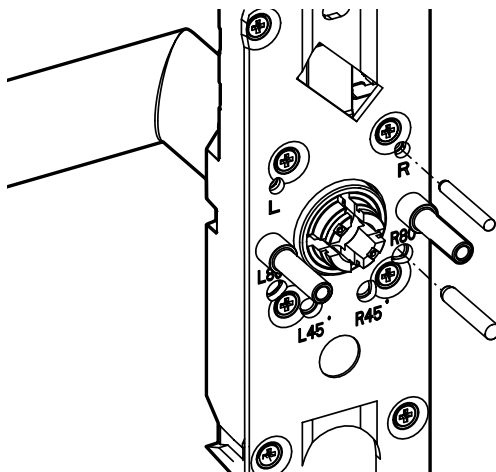
Inserendo le spine sul retro della piastra di fissaggio (con supporto) è possibile predisporre il terminale porta per la versione dx o sx.

1. Inserire la maniglia sul quadro esterno in modo che il movimento della maniglia corrisponda al senso di utilizzo.



Versione dx

2. Inserire la maniglia sul quadro esterno e ruotarla verso l'alto (posizione neutra).



Versione dx

Italiano



Attenzione!

⇒ Quando si inseriscono le spine, prestare attenzione a non danneggiarne i bordi!

3. Utilizzando un martello inserire delicatamente la spina 3 x 22 nel foro contrassegnato con "R" sul retro della piastra di fissaggio. Da questo momento la molla della maniglia è caricata.
4. Per determinare il senso di rotazione della maniglia, inserire la spina 4 x 22 nel foro contrassegnato con "R45°" sul retro della piastra di fissaggio.
Se l'angolo di rotazione della maniglia deve essere maggiore di 45°:
⇒ inserire la spina 4 x 22 nel foro contrassegnato con "R80°" sul retro della piastra di fissaggio.
5. Assicurare le spine con adesivi per evitare che si sfilino.

6. Sfilare la maniglia dal quadro esterno.
Il terminale porta è adattato alla versione dx.
- Se le spine sono state inserite sul lato sbagliato, procedere come segue:
- ⇒ allentare le 8 viti della piastra di fissaggio.
 - ⇒ togliere la piastra di fissaggio dal supporto.
 - ⇒ sfilare le spine dal supporto, eventualmente utilizzare la pinza.
 - ⇒ mettere la piastra di fissaggio sul supporto.
 - ⇒ stringere a fondo le viti.
 - ⇒ ripetere il procedimento per l'adattamento.

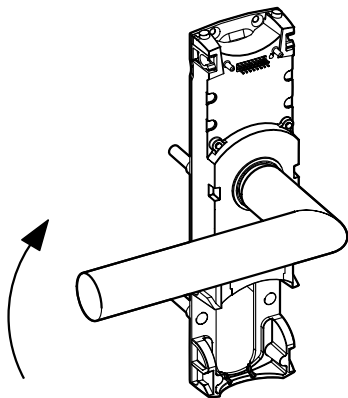


Attenzione a non danneggiare i componenti elettronici!

Come adattare il modulo esterno alla versione sx

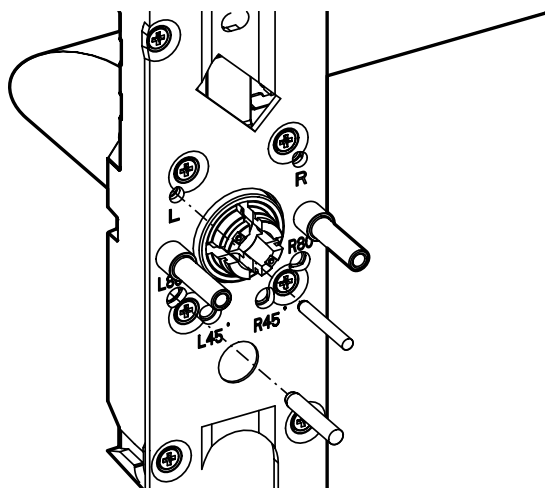
Inserendo le spine sul retro della piastra di fissaggio è possibile predisporre il terminale porta per la versione dx o sx.

1. Inserire la maniglia sul quadro esterno in modo che il movimento della maniglia corrisponda al senso di utilizzo.



Versione sx

2. Inserire la maniglia sul quadro esterno e ruotarla verso l'alto (posizione neutra).



Versione sx

3. Utilizzando un martello inserire delicatamente la spina 3 x 22 nel foro contrassegnato con "L" sul retro della piastra di fissaggio.
Da questo momento la molla della maniglia è caricata.
4. Per determinare il senso di rotazione della maniglia, inserire la spina 4 x 22 nel foro contrassegnato con "L45°" sul retro della piastra di fissaggio.

Se l'angolo di rotazione della maniglia deve essere maggiore di 45°:
⇒ inserire la spina 4 x 22 nel foro contrassegnato con "L80°" sul retro della piastra di fissaggio.
5. Assicurare le spine con adesivi per evitare che si sfilino.

Italiano

6. Sfilare la maniglia dal quadro esterno. Il terminale porta è adattato alla versione sx.

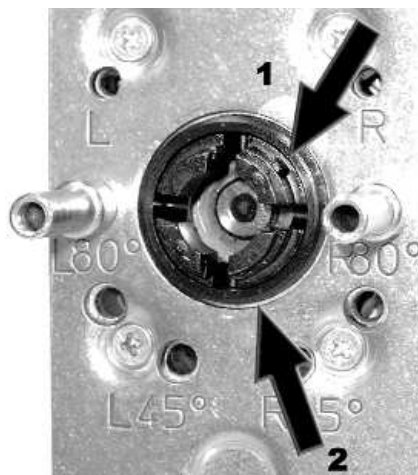
Se le spine sono state inserite sul lato sbagliato, procedere come segue:

- ⇒ allentare le 8 viti della piastra di fissaggio.
- ⇒ togliere la piastra di fissaggio dal supporto.
- ⇒ sfilare le spine dal supporto, eventualmente utilizzare la pinza.
- ⇒ mettere la piastra di fissaggio sul supporto.
- ⇒ stringere a fondo le viti.
- ⇒ ripetere il procedimento per l'adattamento.



Attenzione a non danneggiare i componenti elettronici!

Montaggio del quadro interno

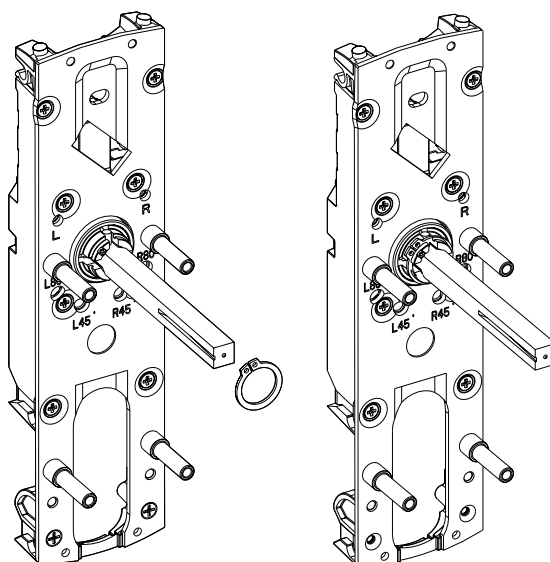


*Spinotto quadro interno
con scanalatura*



*Maniglia di porta con
vite senza testa*

1. Ruotare la marcatura (1) (sporgenza) dell'elemento di accoppiamento (2) verso R.
2. Prima di inserire lo spinotto quadro interno nell'elemento di accoppiamento, posizionare lo spinotto in modo che la scanalatura dello spinotto con la vite senza testa della maniglia della porta sia rivolta nella stessa direzione.



3. Inserire lo spinotto quadro interno nell'elemento di accoppiamento interno in modo che le spine siano infilate negli incavi dell'elemento di accoppiamento.
4. Inserire l'anello di sicurezza con una pinza per anelli di sicurezza nella scanalatura dell'elemento di accoppiamento interno. Assicurarsi che l'apertura dell'anello di sicurezza non si trovi sopra nessuna delle spine superiori dello spinotto quadro interno.

Lo spinotto quadro interno è montato.

Nota:

Dopo il montaggio dello spinotto quadro interno sul modulo esterno, la marcatura (sporgenza) dell'elemento di accoppiamento dovrà essere sempre rivolta verso R. Non storcere lo spinotto quadro interno nell'inserirlo nella serratura.

Montaggio del terminale porta

Per montare il terminale porta è necessario procedere nel modo seguente:

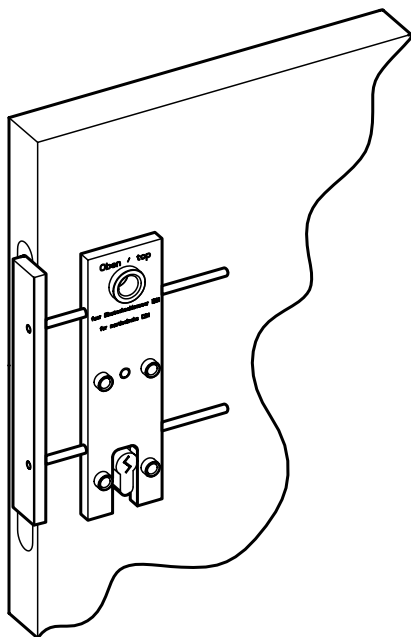
- Effettuare i fori per le viti di fissaggio e il cavo di collegamento
- Fissare il modulo esterno del terminale porta
- Fissare il modulo interno del terminale porta
- Impostare il terminale porta per il funzionamento

Qui di seguito viene descritto il montaggio su porte in legno.



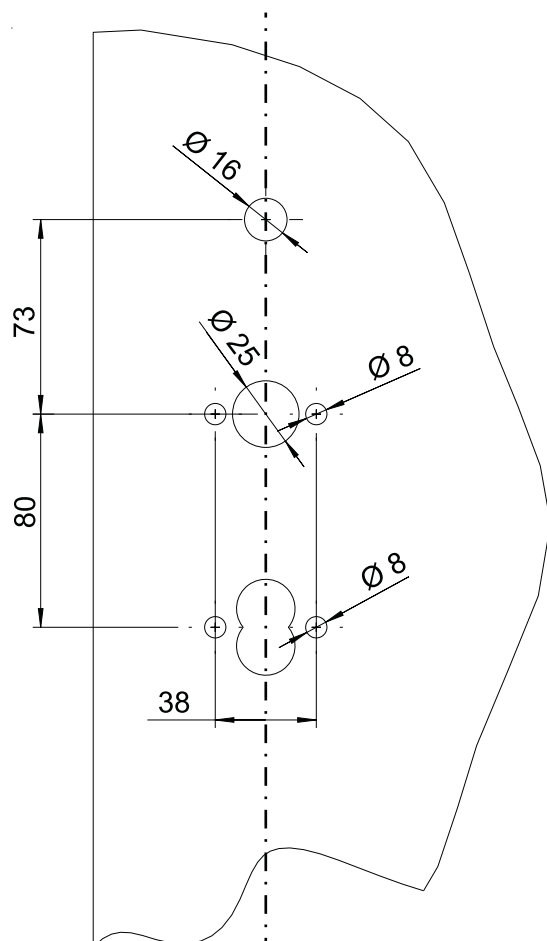
La condensa che si deposita su componenti freddi può danneggiare il terminale porta.

⇒ Assicurarsi che tutti i componenti siano a temperatura ambiente.

Esecuzione dei fori per le viti di fissaggio e il cavo di collegamento

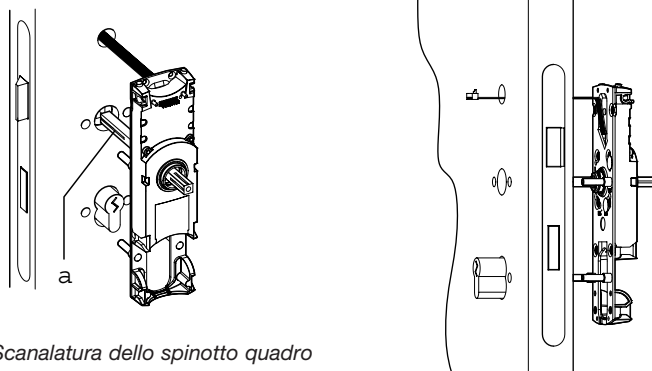
Italiano

1. Appoggiare sul battente della porta la dima allineandola alla battuta. Assicurarsi che sia in perfetta posizione verticale.
2. Effettuare i fori passanti con una punta adatta ($\varnothing = 8 \text{ mm}$ o $\varnothing = 16 \text{ mm}$).
 - ⇒ Effettuare i fori per le viti di fissaggio con una punta $\varnothing = 8 \text{ mm}$.
 - ⇒ Effettuare il foro per il cavo di collegamento con una punta $\varnothing = 16 \text{ mm}$.



Schema di foratura Terminale porta Versione EU

Fissaggio del modulo esterno



a Scanalatura dello spinotto quadro interno

Nota:

Dopo il montaggio dello spinotto quadro interno sul modulo esterno, la marcatura (sporgenza) dell'elemento di accoppiamento dovrà essere sempre rivolta verso R. Non storcere lo spinotto quadro interno nell'inserirlo nella serratura.

1. Far passare il cavo di collegamento attraverso il foro. Prestare attenzione al connettore!
2. Appoggiare la piastra di fissaggio sull'esterno del battente in modo che le bussole di fissaggio siano inserite nei fori della porta e il quadro interno sia inserito nel foro della maniglia in modo che la scanalatura del quadro sia rivolta verso il grano della maniglia.
3. Assicurarsi che la piastra di fissaggio aderisca alla superficie del battente.

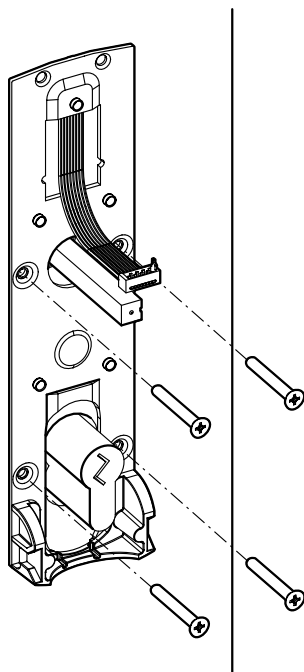
Se la piastra non aderisce :

⇒ controllare i fori e rimuovere gli eventuali trucioli di legno.

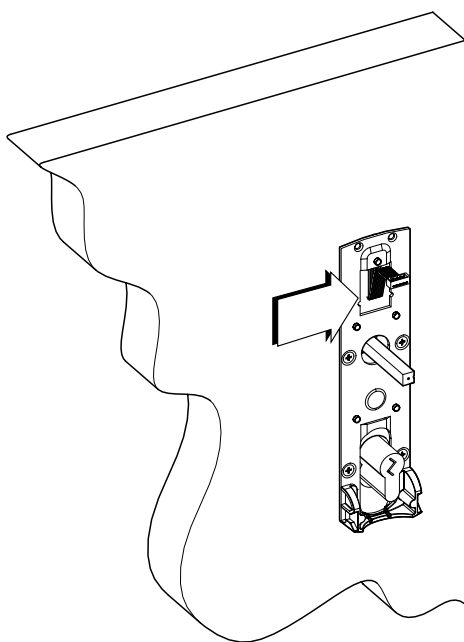
Se la distanza fra la superficie del battente (esternamente) e la cassa della serratura è inferiore a 8 mm, utilizzare la piastra adattatore.

Il modulo esterno è fissato.

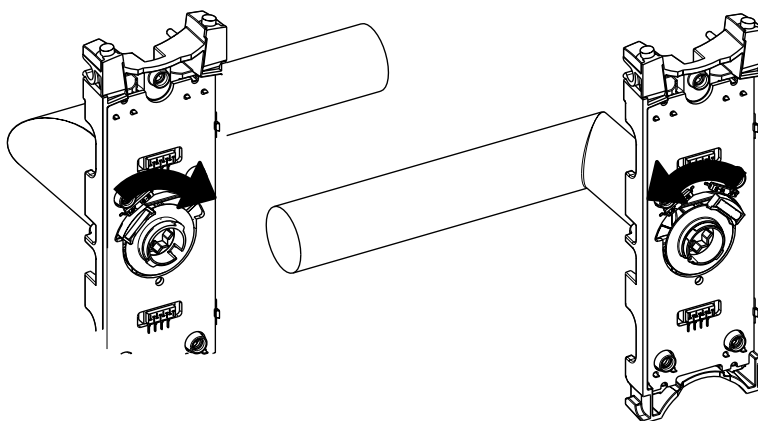
Fissaggio del modulo interno



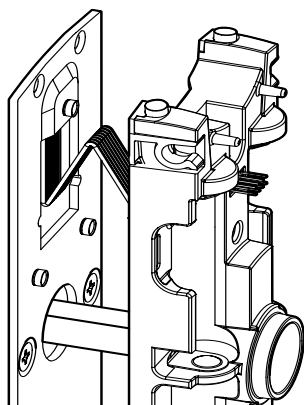
1. Appoggiare la piastra di fissaggio sulla superficie interna del battente.
2. Avvitare saldamente la piastra di fissaggio al modulo esterno con le quattro viti.

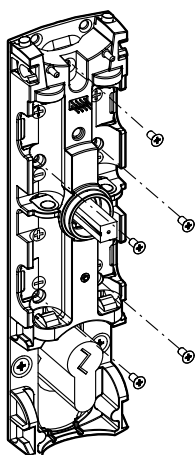


3. Inserire il cavo di collegamento nel vano della piastra di fissaggio e piegarlo nel punto contrassegnato.

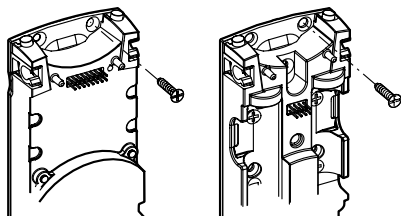


4. Per regolare il senso di rotazione della maniglia, ruotare il disco a camma nel portabatterie sulla battuta a destra e a sinistra. Il magnete del disco a camma è rivolto verso la bocchetta.
Con modalità di gestione semplice il disco a camma può essere completamente rimosso. La durata delle batterie si allunga.
5. Posizionare il portabatterie sul quadro interno ed inserire la spina del cavo di collegamento sull'elettronica del portabatterie.
6. Mettere il portabatterie sulla piastra di fissaggio. Prestare attenzione a non schiacciare il cavo di collegamento.





7. Avvitare saldamente il portabatterie con 5 viti a testa svasata M3 x 6 sulla piastra di fissaggio.
8. Controllare con una maniglia che il sistema funzioni senza difficoltà.



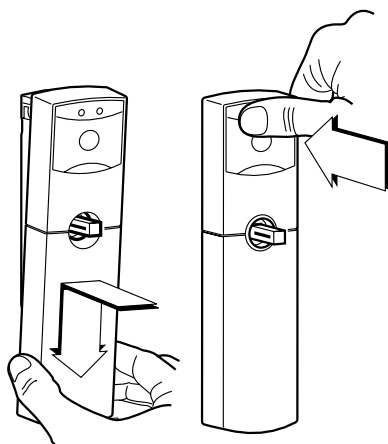
9. Fissare al battente i moduli esterno ed interno ognuno con una vite truciolare 3 x 20.



Prestare attenzione a non danneggiare il connettore !

Il terminale porta è fissato.

Come impostare il terminale porta per il funzionamento



1. Montare il carter del modulo esterno:
 - ⇒ Posizionare la parte inferiore del carter sul supporto in modo che le guide dello stesso siano inserite nelle sedi del supporto.
 - ⇒ Premere delicatamente la parte superiore del carter sul supporto fino a sentirla scattare. Prestare attenzione a non danneggiare il connettore.
2. Utilizzare il grano (set della minuteria).
Posizionare la maniglia sul quadro esterno in modo che il grano sia rivolto verso la fresata del quadro.
3. Avvitare a fondo il grano.
4. Inserire 4 batterie mignon nel vano del portabatterie.
Inserire le batterie osservando la polarità indicata! (Vedi anche Sostituzione delle batterie)
5. Montare il carter del modulo interno seguendo la stessa procedura descritta per il montaggio del carter del modulo esterno.
6. Montare la maniglia interna.
(procedere come descritto nei punti 2 e 3)

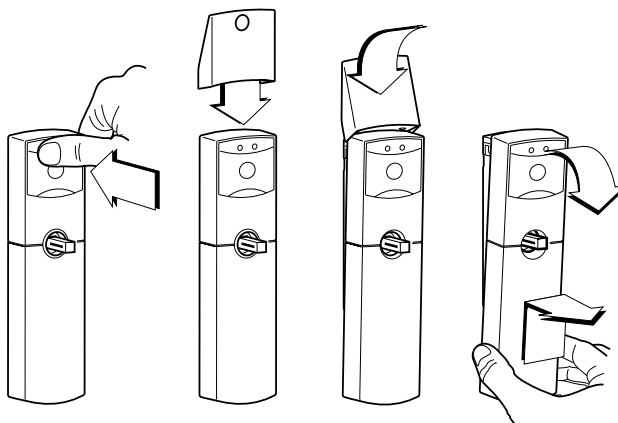
Il terminale porta è pronto per il funzionamento.

Smontaggio

Attrezzi necessari:

- cacciavite
- leva d'apertura
- chiave esagonale 3 mm

1. Allentare il grano della maniglia.
2. Sfilare la maniglia.



3. Per rimuovere il carico ed i magneti del carter, premere la leva sulla parte superiore del carter contro il battente della porta.
4. Utilizzare questa procedura sia per il modulo interno che per il modulo esterno.
5. Estrarre le batterie dal vano portabatterie.
6. Allentare le viti per truciolare nella parte superiore delle piastre di fissaggio (all'interno e all'esterno).
7. Allentare le 5 viti a testa svasata del portabatterie ed estrarre il portabatterie dalla piastra di fissaggio.
8. Allentare le 4 viti della piastra di fissaggio del modulo interno.
9. Togliere dal battente il modulo esterno e la piastra di fissaggio del modulo interno.

Il terminale porta è smontato.

Attivazione

Assegnazione delle key-stick di programmazione e cancellazione

Nella modalità di gestione semplice è necessario assegnare le key-stick di programmazione e cancellazione durante la prima attivazione.



Attenzione

⇒ Per evitare l'uso improprio delle chiavi elettroniche da parte di persone non autorizzate:
Conservare le key-stick di programmazione e di cancellazione in un luogo sicuro.

1. Tenere a portata di mano la key-stick di programmazione verde e la key-stick di cancellazione rossa.
2. Premere il tasto bianco sul display.
Il LED verde lampeggia per alcuni secondi.
Il terminale è acceso.
3. Mentre il LED verde lampeggia, tenere la key-stick di programmazione verde davanti al terminale.
Il LED verde si illumina per conferma.
Dopo aver rimosso la key-stick di programmazione verde, il LED rosso lampeggia.
4. Mentre il LED rosso lampeggia, tenere la key-stick di cancellazione rossa davanti al terminale.
Il LED rosso ed il LED verde si illuminano contemporaneamente.
Il terminale porta si spegne automaticamente.
Le key-stick di programmazione e di cancellazione sono assegnate.

Se durante l'assegnazione si sono verificati errori:

⇒ Accendere di nuovo il terminale porta. (Vedi passo 2)

⇒ Assegnare di nuovo le key-stick di programmazione e di cancellazione.

Se si presentano di nuovo errori:

⇒ Informare il punto vendita Dialock.

Brevi istruzioni d'uso per la modalità di gestione semplice

Assegnazione di diritti di accesso

1. Preparare la chiave elettronica da abilitare.
2. Premere il tasto bianco sul display. Il LED rosso si illumina. Il terminale è acceso.
3. Tenere la key-stick di programmazione verde davanti al terminale. Il LED verde lampeggia.
4. Mettere davanti al terminale la chiave elettronica da abilitare entro 5 secondi. Il LED verde si illumina per un attimo. In questo modo è stato assegnato il diritto di accesso alla chiave elettronica.
5. Allontanare la chiave elettronica autorizzata.
6. Mettere davanti al terminale le successive chiavi elettroniche da abilitare ad intervalli di 5 secondi l'una dall'altra.

Dopo circa 5 secondi il terminale si spegne automaticamente.

Revoca dei diritti di accesso

1. Preparare la chiave elettronica da cancellare e key-stick di cancellazione rossa.
2. Premere il tasto bianco sul display. Il LED rosso si illumina. Il terminale è acceso.
3. Tenere la key-stick di cancellazione rossa davanti al display. Il LED rosso lampeggia.
4. Tenere la chiave elettronica da cancellare davanti al terminale. Il LED rosso si illumina per un attimo.

In questo modo è stato revocato il diritto di accesso della chiave elettronica.

Revoca dei diritti di accesso di tutte le chiavi elettroniche

Se è stata persa una chiave elettronica e non deve più essere autorizzata ad aprire/chiusure, è necessario revocare i diritti di chiusura di tutte le chiavi elettroniche sul terminale porta. Successivamente devono essere assegnati di nuovo i diritti di accesso a tutte le chiavi autorizzate.

1. Tenere la key-stick di cancellazione rossa davanti al display del terminale.
Il LED rosso lampeggia.
2. Tenere la key-stick di programmazione verde davanti al display del terminale.
Il LED rosso si illumina per un attimo.
In questo modo sono stati revocati i diritti di accesso di tutte le chiavi elettroniche.
3. Assegnare di nuovo i diritti di accesso a tutte le chiavi che devono essere abilitate.

Modalità d'uso

Italiano

Apertura del terminale porta

1. Premere il tasto bianco sul display.
Il LED rosso si illumina.
Il terminale è acceso, la maniglia della porta però resta disinnestata.
2. Tenere la chiave elettronica abilitata davanti al terminale a pochi centimetri di distanza.
Il LED verde si illumina, il LED rosso si spegne.
La maniglia della porta si innesta; è possibile aprire la porta.

Quando i LED non passano da rosso a verde:
⇒ Avvicinare la chiave elettronica al terminale.

Quando il LED rosso si spegne senza che la porta si apra:
La chiave elettronica non è abilitata.
⇒ Aprire il terminale con una chiave elettronica abilitata.
Dopo circa 3 secondi il terminale si chiude automaticamente; la maniglia viene disinnestata.

Se è necessario cambiare il modo di chiusura automatica (disinnesto della maniglia della porta):

⇒ Informare il tecnico Dialock.

Sostituzione delle batterie

Quando le batterie sono ormai scariche, i LED rosso e verde lampeggiano alternatamente appena si accende il terminale porta.

Quando le batterie sono scariche, non è più possibile bloccare la porta con il terminale.

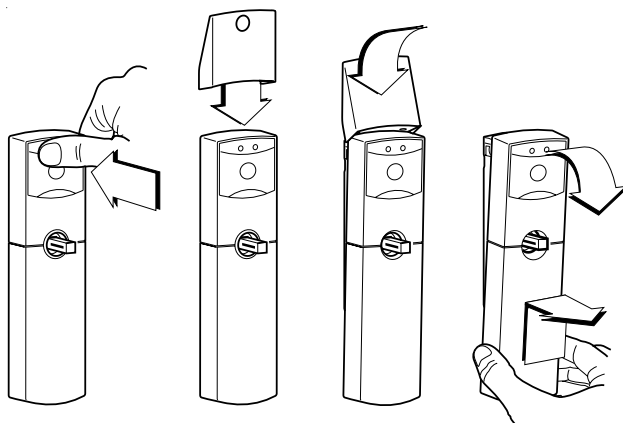
Consigliamo di sostituire le batterie al più tardi ogni due anni per evitare danneggiamenti provocati dalla fuoriuscita di acido dalle batterie.

**Non gettare le batterie nei rifiuti domestici!**

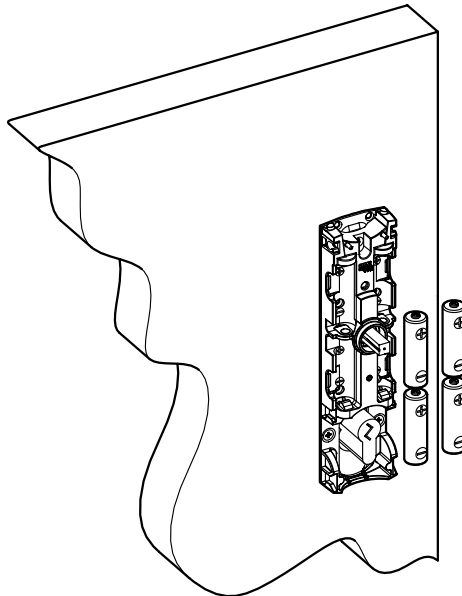
⇒ Smaltire le batterie rispettando l'ambiente, ad esempio gettarle nell'apposito contenitore nel punto di raccolta comunale.

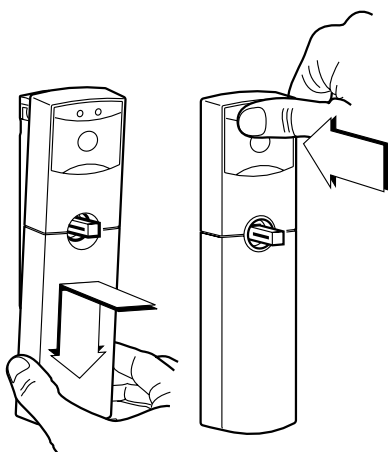
Sostituzione delle batterie

1. Allentare il grano della maniglia interna della porta.
2. Sfilare la maniglia dal quadro.
3. Per rimuovere il carico dei magneti del carter, premere la leva sulla parte superiore del carter contro il battente della porta.



4. Posizionare la leva d'apertura sul carter in modo che il bordo posteriore della leva si incastri fra il battente della porta e lo stesso. I magneti della leva d'apertura devono posizionarsi sui magneti del carter.
5. Premere la parte superiore del carter verso il battente della porta. La parte superiore del carter si sgancia dal supporto e pende in avanti.
6. Sollevare leggermente la parte inferiore del carter ed estrarlo dalla sede. Il carter è rimosso dal supporto.
7. Estrarre le batterie scariche dal portabatterie.
8. Inserire le nuove batterie nel portabatterie..
Inserire le batterie osservando la polarità indicata!





9. Posizionare la parte inferiore del carter sul supporto in modo che le guide dello stesso siano inserite nelle sedi del supporto.
10. Premere delicatamente la parte superiore del carter sul supporto, fino a sentirla scattare. Prestare attenzione a non danneggiare il connettore.
11. Posizionare la maniglia sul quadro interno in modo che il grano sia rivolto verso la fresata del quadro.
12. Avvitare a fondo il grano.

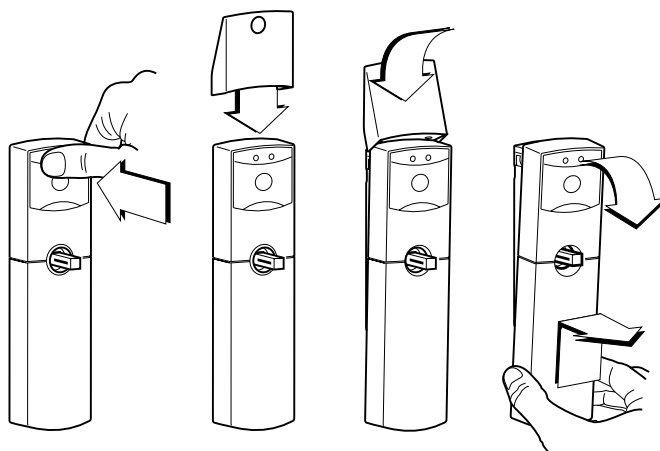
Le batterie sono sostituite.

Il terminale è di nuovo pronto per il funzionamento.

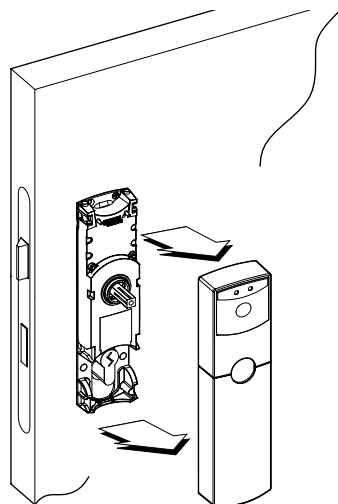
Apertura d'emergenza mediante Euro cilindro

In caso d'emergenza è possibile aprire il terminale mediante Euro cilindro utilizzando una chiave.

1. Allentare e togliere la maniglia, vedi Sostituzione delle batterie: passi 1-2.



2. Togliere il carter, vedi Sostituzione delle batterie: passi 3-6.



L'Euro cilindro è accessibile ed è possibile effettuare un'apertura d'emergenza.

Índice

Informaciones generales

Campo de aplicación	124
Informaciones técnicas	124
Volumen de suministro	125

Instrucciones de montaje

Montaje	128
Desmontaje	145
Puesta en servicio	146

Instrucciones de servicio

Instrucciones cortas para el uso Modo de funcionamiento Sencillo	147
Mando	148
Cambio de las pilas	149
Apertura de emergencia	152

**¡Atención!**

⇒ Antes de la puesta en servicio (asignación de llaves), es imprescindible leer enteramente el párrafo "Puesta en servicio" de las presentes instrucciones (véanse pág. 146 y siguientes).

Informaciones generales

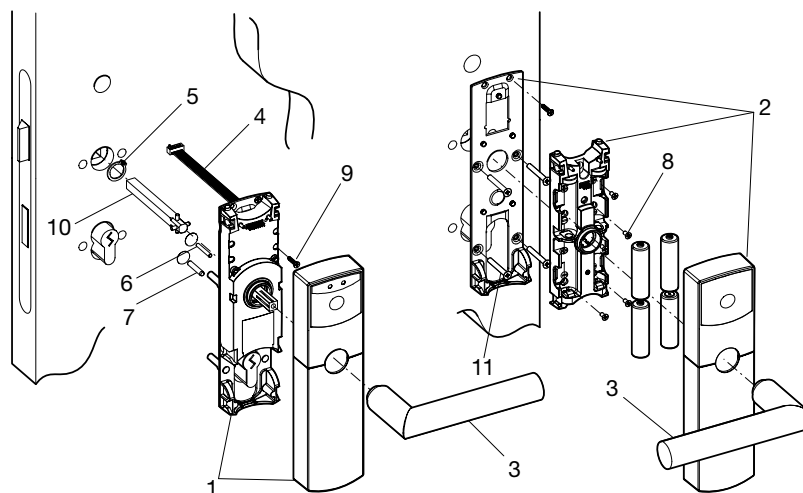
Campo de aplicación

El terminal de puerta es un herraje de puerta electrónico que se utiliza principalmente en el ramo hotelero. Se monta en las puertas interiores provistas de una cerradura empotrable según DIN 18 251 y puede también montarse posteriormente, sin problema, en la hoja de puerta. Para permitir aperturas de emergencia, se recomienda utilizar un cilindro perfilado standard. Según la versión de la chapa de fijación utilizada en el terminal de puerta, dicho terminal puede montarse también en puertas, la cerradura empotrable de las cuales difiere de la norma DIN 18 251. Para puertas especiales (aeropuertos, restaurantes, etc.) consultar a la agencia de ventas Dialock.

Informaciones técnicas

- Todos los terminales de puerta vienen suministrados en el modo de funcionamiento Sencillo. En este modo de funcionamiento, se puede asignar un derecho de cierre a 740 llaves electrónicas con la ayuda de una varita-llave de programación especial (verde), directamente al terminal de puerta. Una varita-llave de borrado (roja) permite retirar de nuevo el derecho de cierre a una llave electrónica que estaba autorizada hasta entonces, directamente al terminal de puerta.
Si se desea otro modo de funcionamiento, consultar a la agencia de ventas Dialock.
- El terminal de puerta se compone del módulo exterior (chapa de fijación con soporte y cubierta) que se monta en la cara exterior de la puerta, y de un módulo interior (chapa de fijación, portapilas y cubierta) que se monta en la cara interior de la puerta.
- El terminal de puerta tiene un interface infrarrojo.
- El terminal de puerta funciona con pilas y se manda por medio de llaves electrónicas.

Volumen de suministro



Terminal de puerta:

- | | |
|---|---|
| 1 | 1 módulo exterior (chapa de fijación con soporte y cubierta) |
| 2 | 1 módulo interior (chapa de fijación con portapilas y cubierta) |
| 3 | 2 manillas con 1 tornillo sin cabeza cada una |
| 4 | 1 cable de conexión (160 mm de largo) para módulo exterior |

Bolsa de piezas pequeñas:

Piezas de fijación:

- | | | | |
|---|---|----|-------------------------------------|
| 5 | 1 circlip | 10 | 1 cuadrado interior de 8 mm |
| 6 | 1 espiga 3 x 22 | 11 | 4 tornillos de cabeza avellanada M4 |
| 7 | 1 espiga 4 x 22 | | |
| 8 | 5 tornillos de cabeza avellanada M3 x 6 | | |
| 9 | 2 tornillos para tablero de virutas 3 x 20 | | |
| | 2 etiquetas adhesivas para cubrir las espigas | | |
| | 2 tornillos sin cabeza para las manijas | | |

El largo de las piezas de fijación depende del espesor de la hoja de la puerta.

Accesorios (no suministrados),

véase también el folleto "Der Große Häfele" (Técnica de cierre y herrajes para puertas)



Llaves electrónicas



4 pilas R6



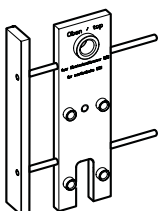
1 palanca de apertura



1 alicate para circlips

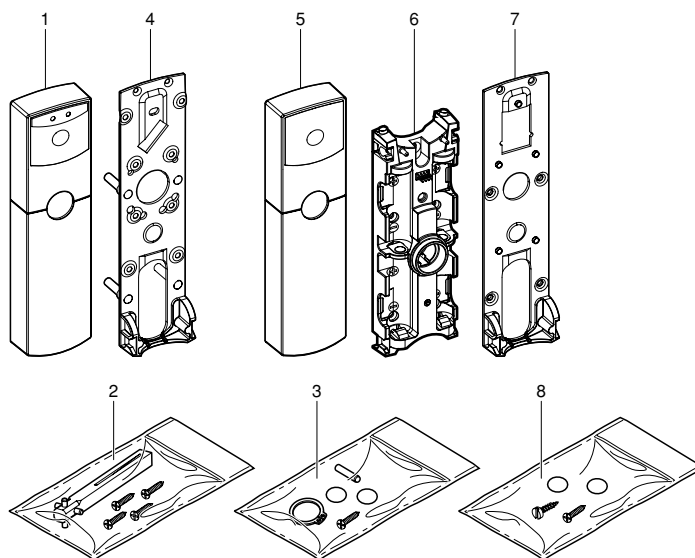


1 placa distanciadora



1 plantilla para taladrar para cerraduras empotrables DIN

Piezas de recambio (no suministradas)



- 1 1 cubierta para módulo exterior (varios colores disponibles)
- 2 1 bolsa con piezas de fijación para módulo exterior
(cuadrado interior y tornillos de cabeza avellanada M4)
- 3 1 bolsa de piezas pequeñas para módulo exterior
- 4 1 chapa de fijación módulo exterior
- 5 1 cubierta para módulo interior (varios colores disponibles)
- 6 1 portapilas módulo interior, completo
- 7 1 chapa de fijación módulo interior
- 8 1 bolsa de piezas pequeñas para módulo interior

Montaje

Condiciones:

- Cerradura empotrable DIN (según DIN 18 251)

Según la versión de la chapa de fijación utilizada en el terminal de puerta, dicho terminal puede montarse también en puertas, la cerradura empotrable de las cuales difiere de la norma DIN 18 251 (por ejemplo en Austria).

El largo de las piezas siguientes que forman parte del terminal depende del espesor de la hoja de la puerta y, por tanto, esas deben escogerse en consecuencia:

- Tornillos de cabeza avellanada
- Cuadrado interior

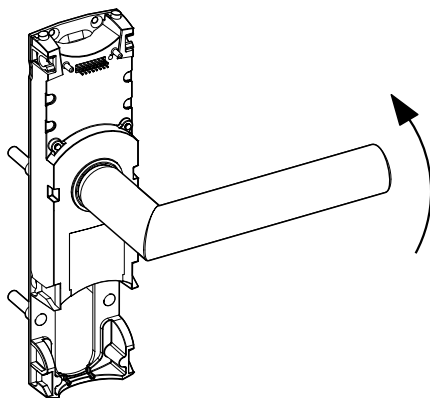
Herramientas necesarias y material de montaje adicional:

- Plantilla para taladrar, versión completa
- Taladradora
- Brocas idóneas para el material de la puerta:
 - Ø = 8 mm
 - Ø = 16 mm (agujero para el cable de conexión)
- Martillo
- Alicata para circlips
- Destornillador
- Llave macho hexagonal de 3 mm

Adaptación del módulo exterior a las manijas hacia la derecha

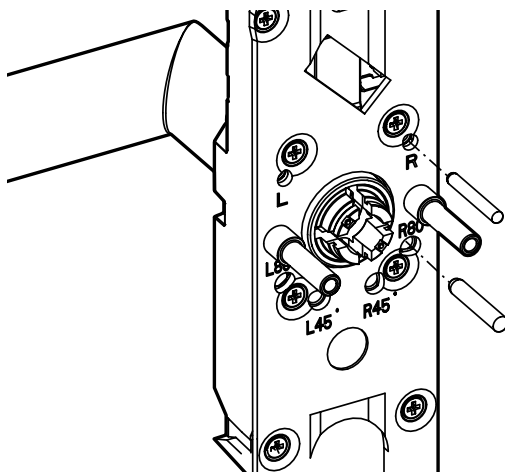
La inserción de espigas al dorso de la chapa de fijación (y su soporte) permite adaptar el terminal de puerta a las manillas hacia la derecha o hacia la izquierda.

1. Encajar la manilla en el cuadrado exterior del soporte de tal manera que el sentido de giro de la manilla corresponda a la aplicación.



Sistema con manilla hacia la derecha

2. Hacer girar el cuadrado exterior con la manija hasta el tope superior (posición cero) y mantenerlo.



Manilla hacia la derecha



¡Atención!

⇒ Cuando se introducen las espigas, ¡no deteriorar la barra de espigas!

Español

3. Introducir suavemente la espiga 3 x 22 con la ayuda de un martillo en el taladro marcado "R" al dorso de la chapa de fijación. El muelle de la manija viene sometido a una tensión inicial.
4. Para el tope de la manilla, insertar la espiga 4 x 22 en el taladro marcado "R45°" al dorso de la chapa de fijación.
Si el ángulo de giro de la manija debe ser superior a 45°:
⇒ Insertar la espiga 4 x 22 en el taladro marcado "R80°" al dorso de la chapa de fijación
5. Bloquear las espigas por medio de etiquetas adhesivas para que no caigan fuera del taladro.

6. Quitar la manilla del cuadrado exterior.
El terminal de puerta está ahora adaptado a una manilla hacia la derecha.
- Si se ha puesto las espigas del mal lado, proceder como sigue:
- ⇒ Destornillar los 8 tornillos de la chapa de fijación.
 - ⇒ Desmontar la chapa de fijación de su soporte.
 - ⇒ Extraer las espigas del soporte, ayudarse eventualmente de un alicate.
 - ⇒ Encajar la chapa de fijación en el soporte.
 - ⇒ Apretar los tornillos.
 - ⇒ Repetir el proceso de adaptación.



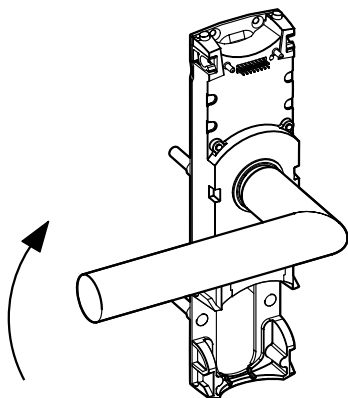
¡Componentes electrónicos abiertos!

- ⇒ No deteriorarlos.
-

Adaptación del módulo exterior a las manijas hacia la izquierda

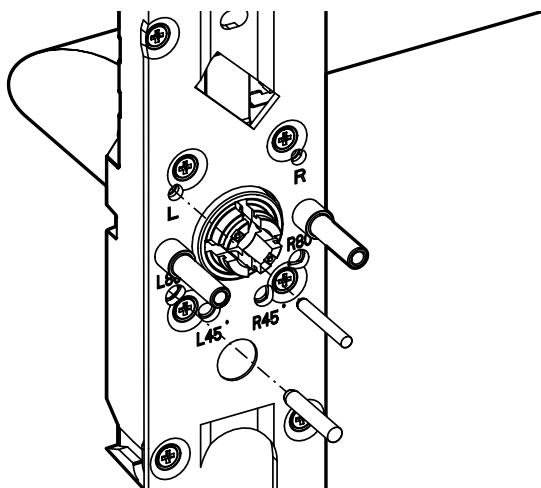
La inserción de espigas al dorso de la chapa de fijación (y su soporte) permite adaptar el terminal de puerta a las manillas hacia la derecha o hacia la izquierda.

1. Encajar la manilla en el cuadrado exterior del soporte de tal manera que el sentido de giro de la manija corresponda a la aplicación.



Sistema con manilla hacia la izquierda

2. Hacer girar el cuadrado exterior con la manilla hasta el tope superior (posición cero) y mantenerlo.



Manilla hacia la izquierda

3. Introducir suavemente la espiga 3 x 22 con la ayuda de un martillo en el taladro marcado "L" al dorso de la chapa de fijación.
El muelle de la manija viene sometido a una tensión inicial.
4. Para el tope de la manilla, insertar la espiga 4 x 22 en el taladro marcado "L45" al dorso de la chapa de fijación.

Si el ángulo de giro de la manilla debe ser superior a 45°:
⇒ Insertar la espiga 4 x 22 en el taladro marcado "L80" al dorso de la chapa de fijación.
5. Bloquear las espigas por medio de etiquetas adhesivas para que no caigan fuera del taladro.

6. Quitar la manilla del cuadrado exterior. El terminal de puerta está ahora adaptado a una manilla hacia la izquierda.

Si se ha puesto las espigas del mal lado, proceder como sigue:

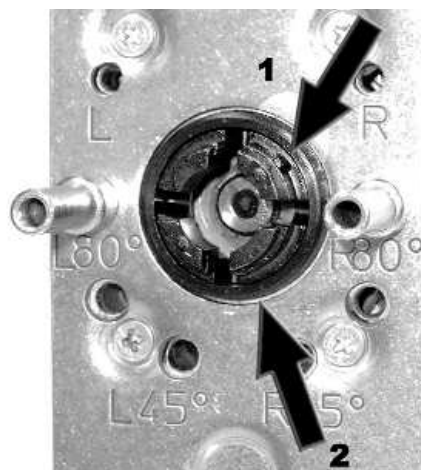
- ⇒ Destornillar los 8 tornillos de la chapa de fijación.
- ⇒ Desmontar la chapa de fijación de su soporte.
- ⇒ Extraer las espigas del soporte, ayudarse eventualmente de un alicate.
- ⇒ Encajar la chapa de fijación en el soporte.
- ⇒ Apretar los tornillos.
- ⇒ Repetir el proceso de adaptación.



¡Componentes electrónicos abiertos!

- ⇒ No deteriorarlos.

Montaje del cuadrado interior

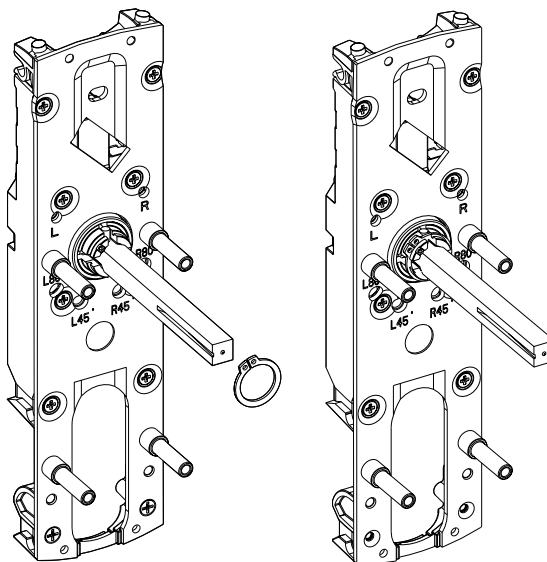


Cuadrado interior con ranura



Manija con tornillo sin cabeza

1. Hacer girar la marca (1) (talón) de la pieza de acoplamiento (2) en la dirección R.
2. Antes de insertar el cuadrado interior en la pieza de acoplamiento, orientar dicha pieza de tal manera que la ranura del cuadrado interior venga alineada en la misma dirección que el tornillo sin cabeza de la manija.



3. Insertar el cuadrado interior en la pieza de acoplamiento interior de manera que los pernos se coloquen en las entalladuras de la pieza de acoplamiento.
4. Con la ayuda de una alicate para circlips, insertar el circlip en la ranura de la pieza de acoplamiento interior. Asegurarse que la apertura del circlip no se encuentre por arriba de uno de los pernos superiores del cuadrado interior.

El cuadrado interior está montado ahora.

Nota:

Después del montaje del cuadrado interior en el módulo exterior, la marca (talón) de la pieza de acoplamiento siempre debe estar orientada en la dirección R, y no se debe torcer el cuadrado interior al insertar en la cerradura.

Montaje del terminal de puerta

Para el montaje del terminal de puerta, hay que ejecutar las operaciones siguientes:

- Taladrar los agujeros necesarios a los tornillos de fijación y al cable de conexión
- Fijar el módulo exterior del terminal de puerta
- Fijar el módulo interior del terminal de puerta
- Preparar el terminal para el funcionamiento

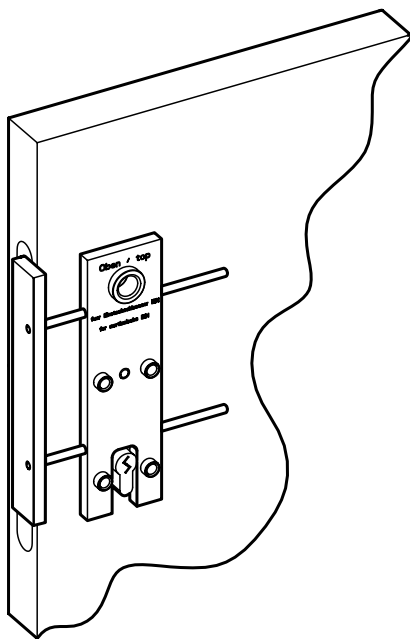
A continuación se describe el montaje en puertas de madera.



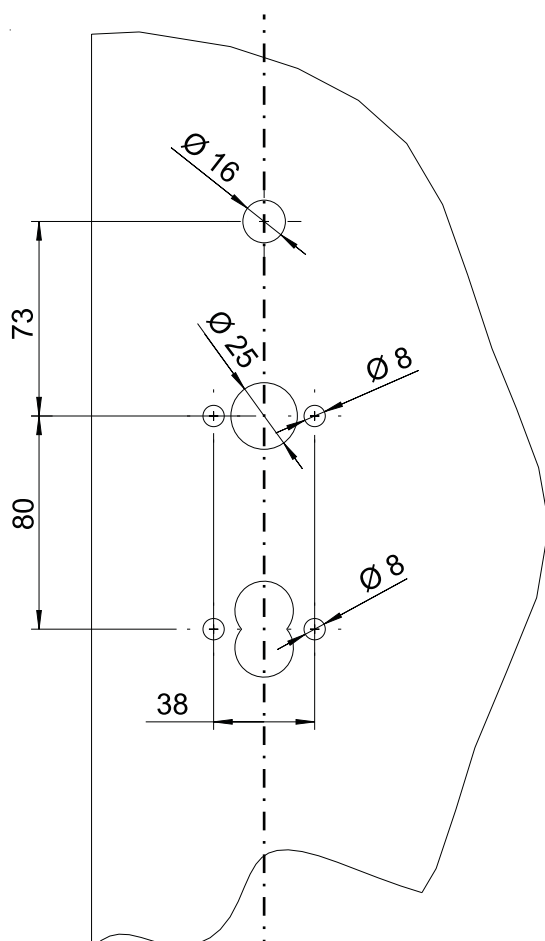
Toda agua de condensación que se condensa sobre componentes fríos puede deteriorar el terminal de puerta.

⇒ Asegurarse que todos los componentes se encuentran a la temperatura del aire ambiente.

Taladro de los agujeros necesarios a los tornillos de fijación y al cable de conexión

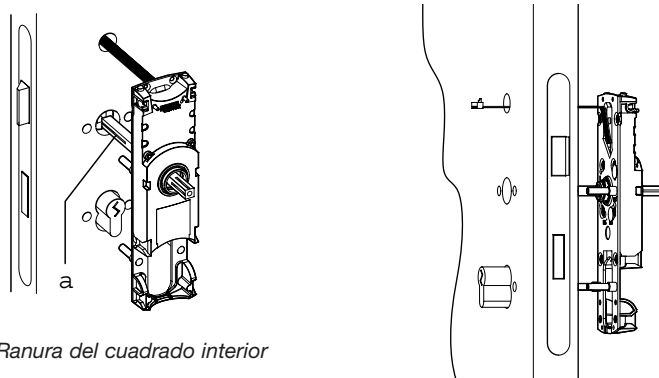


1. Aplicar, sobre la hoja de puerta, la plantilla para taladrar con el mandril previsto para la nuez. Al hacer eso, asegurar la alineación vertical.
2. Taladrar los agujeros por medio de la broca idónea ($\varnothing = 8 \text{ mm}$ y $\varnothing = 16 \text{ mm}$ respectivamente) de ambos lados de la hoja de puerta hasta la cerradura empotrada o la mitad de la puerta.
 - ⇒ Para los tornillos de fijación, taladrar agujeros en la cara exterior de la puerta con la ayuda de la broca de $\varnothing = 8 \text{ mm}$.
 - ⇒ Para el cable de conexión, taladrar un agujero en la cara interior de la puerta con la ayuda de la broca de $\varnothing = 16 \text{ mm}$.



Dibujo de taladro Terminal de puerta variante EU

Fijación del módulo exterior



a Ranura del cuadrado interior

Nota:

Después del montaje del cuadrado interior en el módulo exterior, la marca (talón) de la pieza de acoplamiento siempre debe estar orientada en la dirección R, y no se debe torcer el cuadrado interior al insertar en la cerradura.

1. Conducir el cable de conexión a través del agujero taladrado. Respetar el sentido de pasaje.
2. Aplicar la chapa de fijación con su soporte sobre la hoja exterior de la puerta de manera que los posicionadores de la chapa se coloquen en los agujeros de la puerta, y colocar el cuadrado interior en la nuez de manera que la ranura prevista para el tornillo sin cabeza venga orientada hacia el cerradero.
3. Asegurarse que la chapa de fijación esté de plano sobre la hoja de puerta.

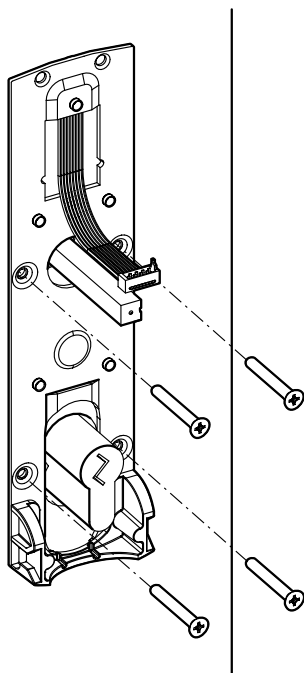
Si la chapa de fijación no está de plano sobre la hoja de puerta:

⇒ Averiguar los taladros y eliminar eventualmente las virutas de madera.

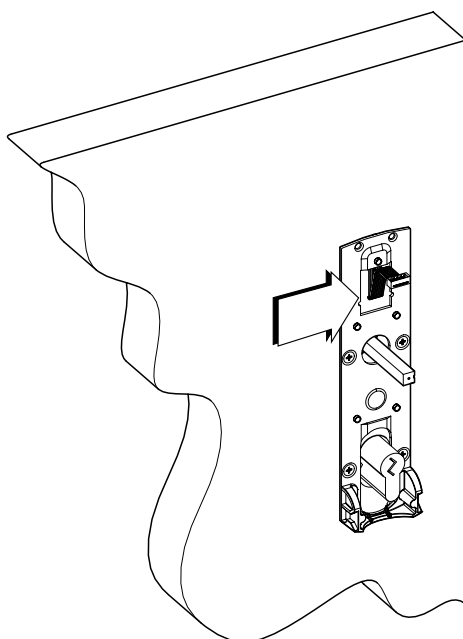
Si la distancia entre la superficie (exterior) de la hoja de puerta y el cerradero es inferior a 8 mm, utilizar la placa distanciadora.

El módulo exterior está montado ahora.

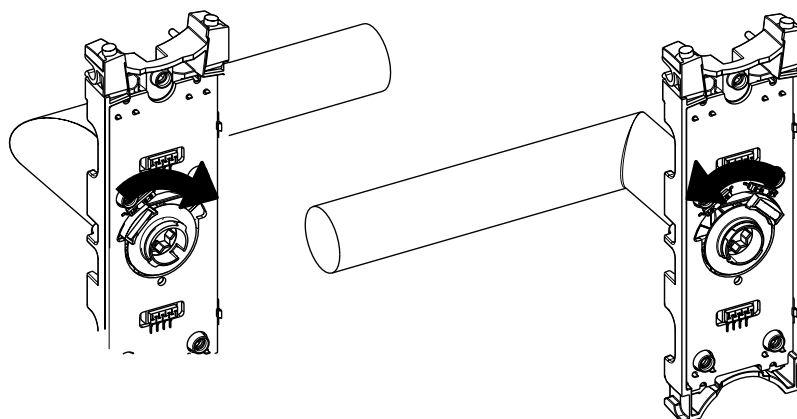
Fijación del módulo interior



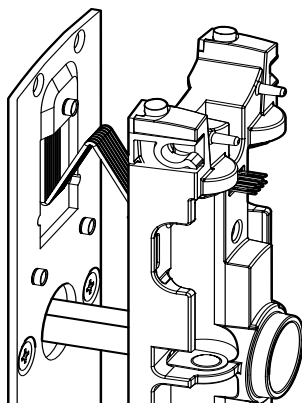
1. Aplicar la chapa de fijación del módulo interior sobre la cara interior de la hoja de puerta.
2. Sujetar la chapa de fijación al módulo exterior por medio de los cuatro tornillos de fijación.

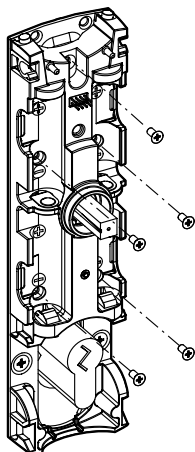


3. Colocar el cable de conexión en las entalladuras de la chapa de fijación y plegarlo en el punto marcado.

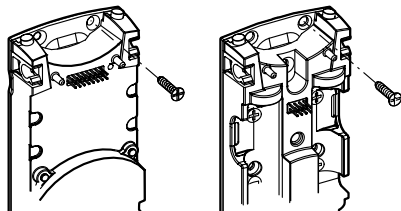


4. Para arreglar el sentido de giro de la manija, hacer girar el disco de leva que se halla en el portapilas hasta el tope derecho o izquierdo. El imán del disco de leva está orientado hacia el cerradero. En el modo de funcionamiento Sencillo, se puede remover completamente el disco de leva. La vida útil de las pilas vendrá prolongada.
5. Encajar el portapilas en el cuadrado interior y conectar la clavija del cable de conexión con el dispositivo electrónico del portapilas.
6. Aplicar el portapilas sobre la chapa de fijación. Asegurarse de no apretar el cable de conexión.





7. Sujetar el portapilas a la chapa de fijación por medio de 5 tornillos de cabeza avellanada M3 x 6.
8. Comprobar con la ayuda de una manilla que el sistema gira fácilmente.



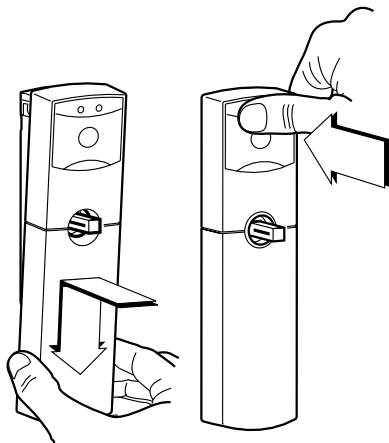
9. Sujetar cada uno de los módulos interior y exterior a la hoja de la puerta por medio de un tornillo para tablero de virutas 3 x 20.



¡No deteriorar el conector de enchufe múltiple sensible!

El terminal de puerta está montado ahora.

Preparación del terminal para el funcionamiento



1. Encajar la cubierta del módulo exterior:
 - ⇒ Poner la parte inferior de la cubierta en el soporte de tal manera que las guías de la cubierta se coloquen en los railes del soporte.
 - ⇒ Pulsar la parte superior de la cubierta hacia atrás contra el soporte hasta que se enclave de modo audible. Cuidar de no deteriorar el conector de enchufe múltiple sensible.
2. Utilizar el tornillo sin cabeza (bolsa de piezas pequeñas).
Encajar la manija en el cuadrado exterior de tal manera que el tornillo sin cabeza venga orientado hacia el cerradero.
3. Apretar firmemente el tornillo sin cabeza.
4. Introducir 4 pilas R6 en la cámara del portapilas.
¡Cuidado, respetar la polaridad! (véase también Cambio de las pilas)
5. Encajar la cubierta del módulo interior tal y como se ha hecho con la cubierta del módulo exterior.
6. Montar la manija de la cara interior de la puerta.
(proceder de modo análogo a las operaciones 2 y 3)

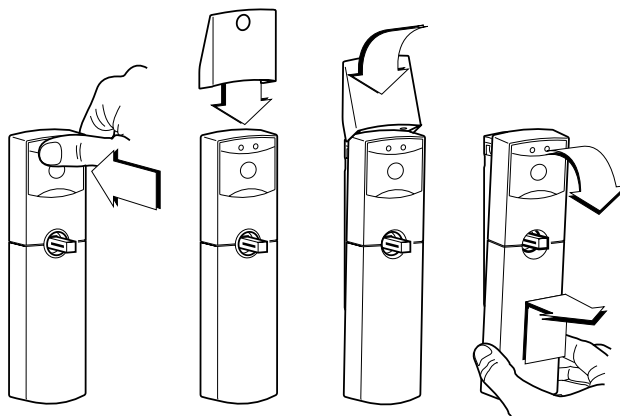
El terminal de puerta está listo para el funcionamiento.

Desmontaje

Herramientas necesarias:

- Destornillador
- Palanca de apertura
- Llave macho hexagonal de 3 mm

1. Destornillar los tornillos sin cabeza de las manijas.
2. Retirar las manillas.



3. Para descargar los imanes del soporte, pulsar la parte superior de la cubierta contra la hoja de la puerta.
4. Quitar las cubiertas de los módulos interior y exterior por medio de la palanca de apertura.
5. Extraer las pilas de la cámara.
6. Desatornillar los tornillos para tablero de virutas arriba en las chapas de fijación (interior y exterior).
7. Desatornillar los 5 tornillos de cabeza avellanada del portapilas y extraer el portapilas de la chapa de fijación.
8. Destornillar los 4 tornillos de fijación de la chapa de fijación del módulo interior.
9. Desmontar de la hoja de puerta el módulo exterior y la chapa de fijación del módulo interior.

El terminal de puerta está desmontado ahora.

Puesta en servicio

Asignación de las varitas-llaves de programación y de borrado

En el modo de funcionamiento Sencillo, se deben asignar las varitas-llaves de programación y de borrado antes de la puesta en servicio inicial.



¡Atención!

⇒ Para impedir todo uso abusivo de las llaves electrónicas por personas no autorizadas: conservar las varitas-llaves de programación y de borrado en un lugar seguro.

1. Tener a mano la varita-llave de programación verde y la varita-llave de borrado roja.
2. Pulsar la tecla blanca al visualizador.
El LED verde hace un señal intermitente durante algunos segundos.
El terminal de puerta está en servicio.
3. Mantener la varita-llave de programación verde delante del terminal mientras que el LED verde hace un señal intermitente.
El LED verde queda encendido para confirmación.
Cuando se quita la varita-llave de programación verde, el LED rojo hace un señal intermitente.
4. Mantener la varita-llave de borrado roja delante del terminal mientras que el LED rojo hace un señal intermitente.
Ambos LED verde y rojo quedan encendidos.
El terminal de puerta se desconecta automáticamente.
Se han asignado las varitas-llaves de programación y de borrado.

Si se han producido errores durante la asignación de las llaves:

- ⇒ Poner de nuevo el terminal de puerta en marcha.
(véase operación 2)
- ⇒ Repetir el proceso de asignación de las varitas-llaves de programación y de borrado.

Si se han producido errores otra vez:

- ⇒ Informar a su agencia de ventas Dialock.

Instrucciones cortas para el uso Modo de funcionamiento Sencillo

Asignación de derechos de acceso

1. Tener a mano la llave electrónica a programar. Pulsar la tecla blanca al visualizador. El LED rojo está encendido. El terminal está en marcha.
2. Pulsar la tecla blanca al visualizador. El LED rojo está encendido. El terminal está en marcha.
3. Mantener la varita-llave de programación verde delante del terminal. El LED verde hace un señal intermitente.
4. Mantener la llave electrónica a programar delante del terminal dentro de los 5 segundos que siguen. El LED verde queda encendido un corto instante.
Se ha asignado el derecho de acceso a la llave electrónica a programar.
5. Quitar la llave electrónica programada.
6. Mantener cada vez la llave electrónica a programar siguiente delante del terminal de puerta dentro de los 5 segundos que siguen.

El terminal de puerta se desconecta automáticamente después de aprox. 5 segundos.

Anulación de los derechos de acceso

1. Tener a mano la llave electrónica a borrar y la varita-llave de borrado roja.
2. Pulsar la tecla blanca al visualizador.
El LED rojo está encendido. El terminal está en marcha.
3. Mantener la varita-llave de borrado roja delante del terminal. El LED rojo hace un señal intermitente.
4. Mantener la llave electrónica a borrar delante del terminal. El LED rojo queda encendido un corto instante.

Se ha retirado el derecho de acceso a la llave electrónica.

Anulación de los derechos de acceso a todas las llaves electrónicas

Si se ha perdido una llave electrónica y ella no se debe más autorizar para cerrar, hay que retirar los derechos de acceso a todas las llaves electrónicas al terminal de puerta. Después de eso, hay que asignar otra vez el derecho de acceso a todas las llaves que tienen que estar autorizadas para cerrar.

1. Mantener la varita-llave de borrado roja delante del visualizador del terminal de puerta.
El LED rojo hace un señal intermitente.
2. Mantener la varita-llave de programación verde delante del terminal.
El LED rojo queda encendido un corto instante.
Se ha retirado el derecho de acceso a todas las llaves electrónicas.
3. Asignar de nuevo el derecho de acceso a todas las llaves que deben seguir teniendo este derecho de acceso.

Mando**Apertura del terminal de puerta**

1. Pulsar la tecla blanca al visualizador.
El LED rojo está encendido.
El terminal está en marcha, sin embargo la manilla queda desacoplada.
2. Acercar una llave autorizada a unos centímetros del terminal de puerta.
El LED verde se enciende, el LED rojo se apaga.
El acoplamiento de la manilla agarra; se puede abrir la puerta.

Si los LED no cambian del rojo al verde:
⇒ Mantener la llave electrónica más cerca del terminal.

Si el LED rojo se apaga sin que se pueda abrir la puerta:
La llave electrónica no ha recibido el derecho de acceso.
⇐ Abrir el terminal con una llave electrónica que ha recibido un derecho de acceso. Después de aprox. 3 segundos, el terminal de puerta se cierra automáticamente; la manija se desacopla.

Si hay que modificar el modo de cierre automático (desacoplamiento de la manija):
⇒ Ponerse en contacto con el técnico Dialock.

Cambio de las pilas

Cuando las pilas se ponen débiles, los LED rojo y verde hacen un señal intermitente alternativamente cuando se pone el terminal en marcha. Cuando las pilas están vacías, no se puede más bloquear la puerta con la ayuda del terminal. Es recomendable reemplazar las pilas después de dos años a más tardar para evitar toda dañación causada por una descarga eventual de las pilas.

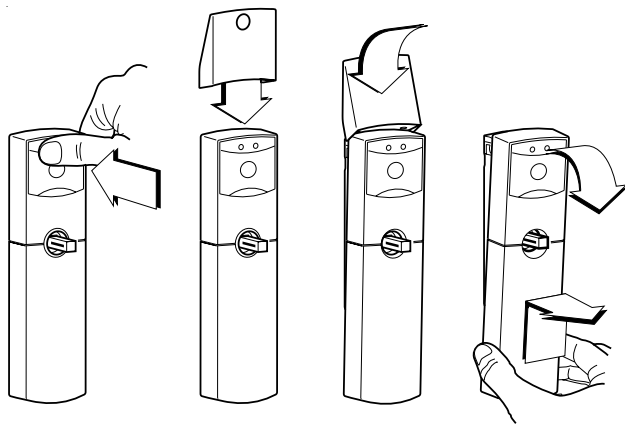


¡No eliminar las pilas con las basuras!

⇒ Eliminar las pilas conforme a la protección del medio ambiente, por ej. vía un servicio colector municipal.

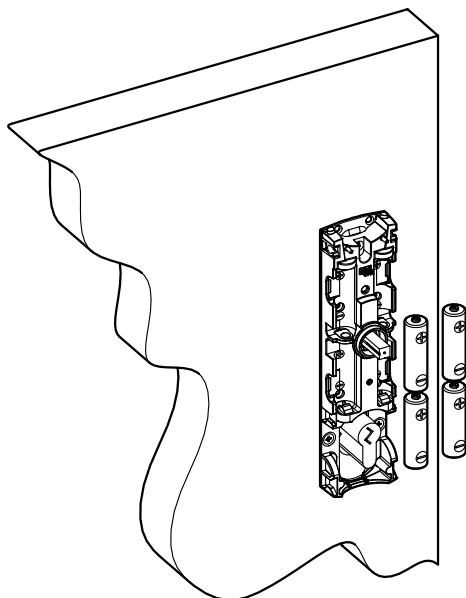
Como cambiar las pilas

1. Desatornillar el tornillo sin cabeza de la manilla en la cara interior de la puerta.
2. Retirar la manilla del cuadrado interior.

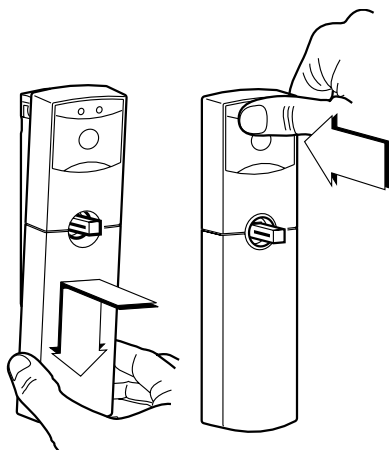


3. Para descargar los imanes del soporte, pulsar la parte superior de la cubierta contra la hoja de la puerta.

4. Encajar la palanca de apertura, por encima, en la cubierta de tal manera que el borde trasero de la palanca se enclave entre la hoja de puerta y la cubierta, y de modo que los imanes de la palanca se coloquen por encima de los imanes del soporte.
5. Pulsar la parte superior de la palanca de apertura hacia la hoja de puerta. La parte superior de la cubierta se deshace del soporte y bascula hacia adelante.
6. Levantar un poco la parte inferior de la cubierta y sacarla del rail de guía. Se ha desmontado la cubierta del soporte.
7. Extraer las pilas vacías de la cámara.



8. Introducir nuevas pilas en la cámara.
¡Cuidado, respetar la polaridad!



9. Poner la parte inferior de la cubierta en el soporte de tal manera que las guías de la cubierta se coloquen en los railes del soporte.
10. Pulsar la parte superior de la cubierta hacia atrás contra el soporte hasta que se enclave de modo audible. Cuidar de no deteriorar el conector de enchufe múltiple sensible.
11. Encajar la manija en el cuadrado interior de tal manera que el tornillo sin cabeza venga orientado hacia el cerradero.
12. Apretar el tornillo sin cabeza.

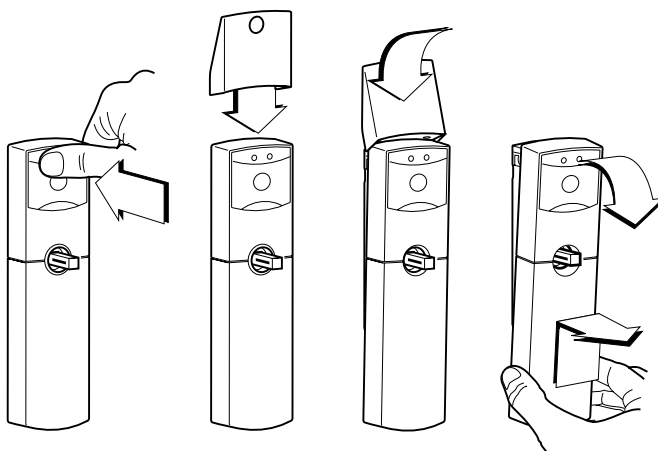
Se ha cambiado las pilas.

El terminal de puerta está de nuevo listo para el funcionamiento.

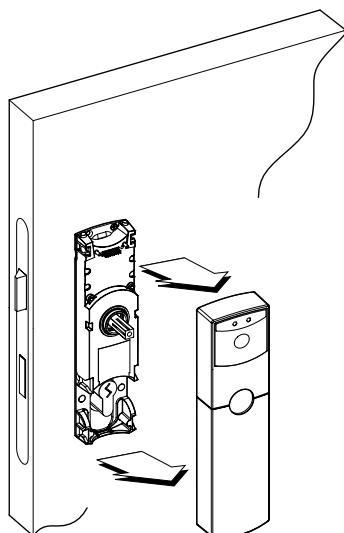
Apertura de emergencia por medio del cilindro perfilado

Es posible ejecutar una apertura de emergencia del terminal de puerta con la ayuda de una llave vía el cilindro perfilado.

1. Desatornillar y desmontar la manija, véase Cambio de las pilas, operaciones 1 y 2.



2. Desmontar la cubierta, véase Cambio de las pilas: operaciones 3 a 6.



El cilindro perfilado está accesible para ejecutar la apertura de emergencia.







Copyright

(D) Der Nachdruck dieses Dokuments, auch auszugsweise, oder die Nachahmung der Abbildungen und Zeichnungen sowie die Nachahmung der Gestaltung sind verboten. Für Druckfehler und Irrtümer, die bei der Erstellung der Montageanleitung unterlaufen sind, ist jede Haftung ausgeschlossen. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. Stand: 07/2003

(GB) The reprint of this document, even extracts, or copying of the illustrations and drawings as well as copying of the layout are prohibited. No liability is accepted for printing errors or errors occurred during the creation of the mounting instructions. We reserve the right for technical changes and changes of availability. Status 07/2003

(F) Toute reproduction des présent document, même sous forme d'extraits, ou toute contrefaçon des dessins et illustrations ainsi que de la mise en page, sont interdites. Nous déclinons toute responsabilité pour les erreurs d'impression ou de contenu qui nous auraient échappé lors de l'élaboration des présentes Instructions de Montage. Sous réserve de modifications techniques et de possibilités de livraison. État au 07/2003

(I) E' vietata la riproduzione, anche parziale, del presente documento, la copia di figure e disegni o l'imitazione del layout. Decliniamo ogni responsabilità per refusi ed errori che ci sono sfuggiti durante la stesura delle istruzioni di montaggio. Fornitura secondo disponibilità e salvo modifiche tecniche. Edizione 07/2003

(E) Está prohibida toda reproducción del presente documento, aun en forma de extractos, o toda copia de las ilustraciones y de los dibujos así como del diseño. No nos hacemos responsables de los errores de impresión o de contenido que se hayan deslizado durante la compilación de las presentes instrucciones de montaje. Salvo modificaciones técnicas y posibilidades de suministro. Estado del 07/2003

Art. no.: 732.29.122

Sphinx Electronics GmbH & Co KG
Tullastraße 3
D-79341 Kenzingen

Support: (+49) 74 52/9 52 84
Email: dialock@haefe.de

07.2003/732.29.122